MARIA UND JOHANNES.

EIN PASSIONS - ORATORIUM VON JOHANNES EWALD,

IM CLAVIERAUSZUGE

VON

J. A. P. SCHULZ,

KÖNIGL. DÄN. CAPELLMEISTER

HERAUSGEGEBEN

VON

C. F. CRAMER.

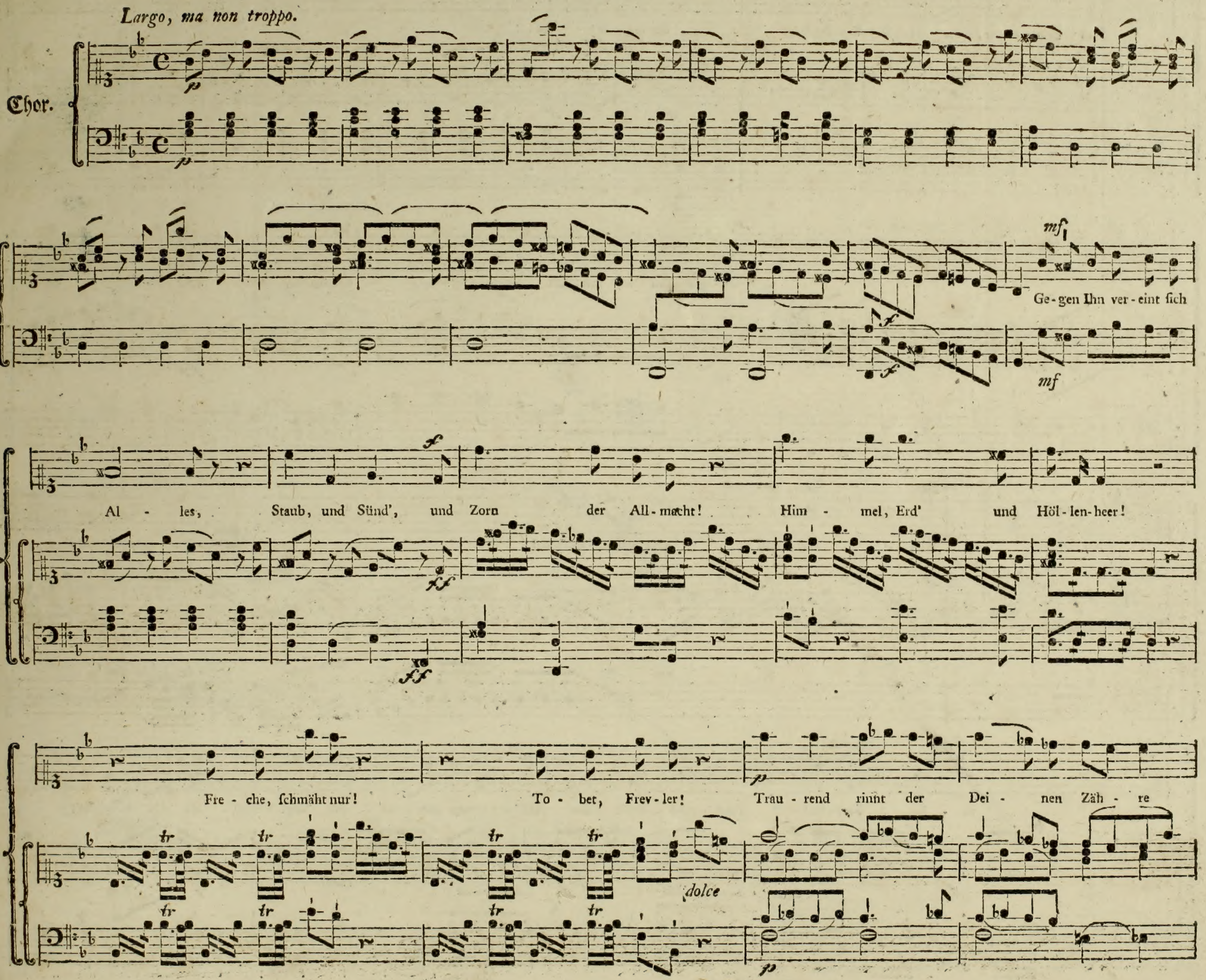
COPENHAGEN 1789.

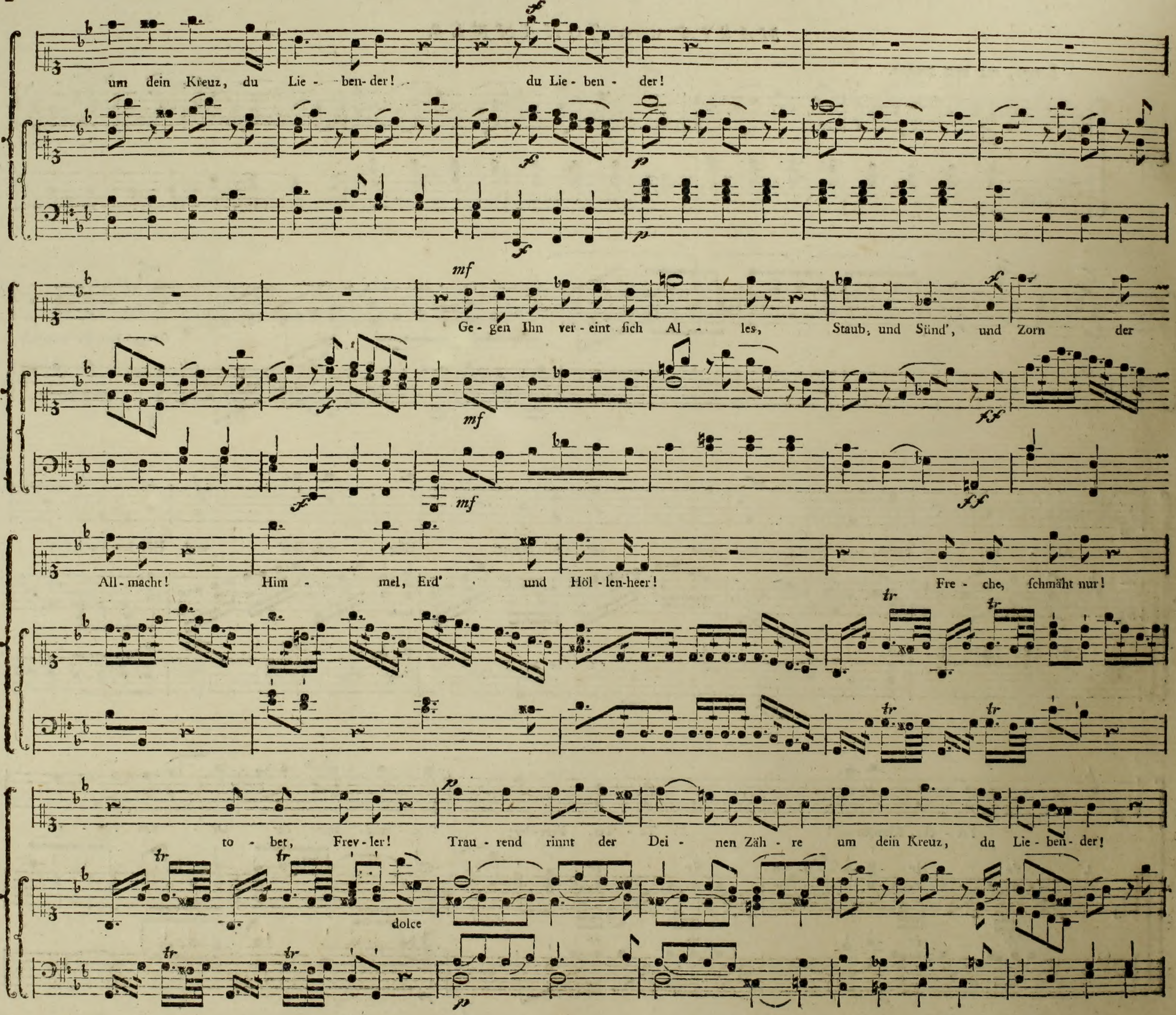
GEDRUCKT BEY S. SÖNNICHSEN,

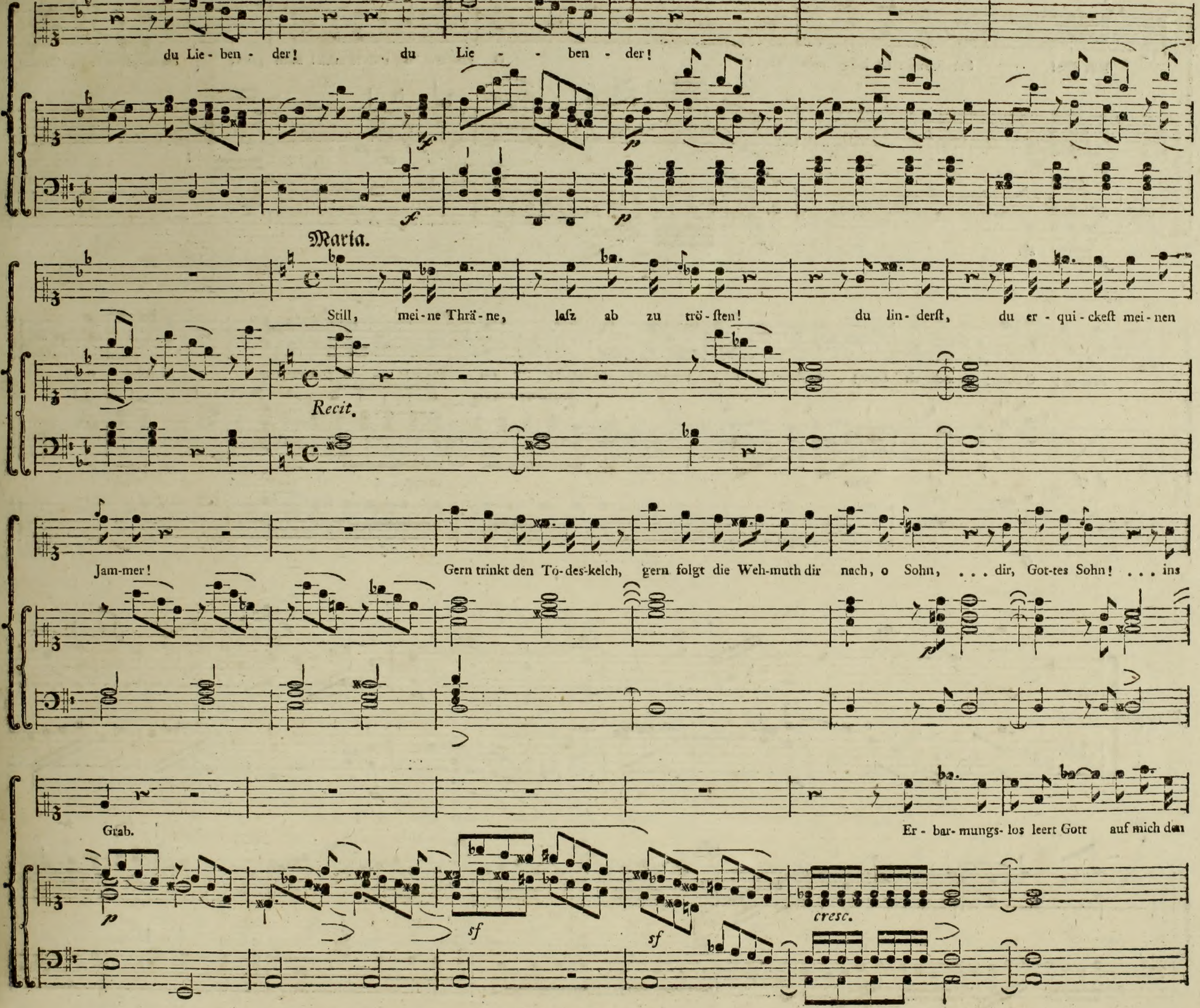
KÖNIGL. PRIVL. NOTENDRUCKER.

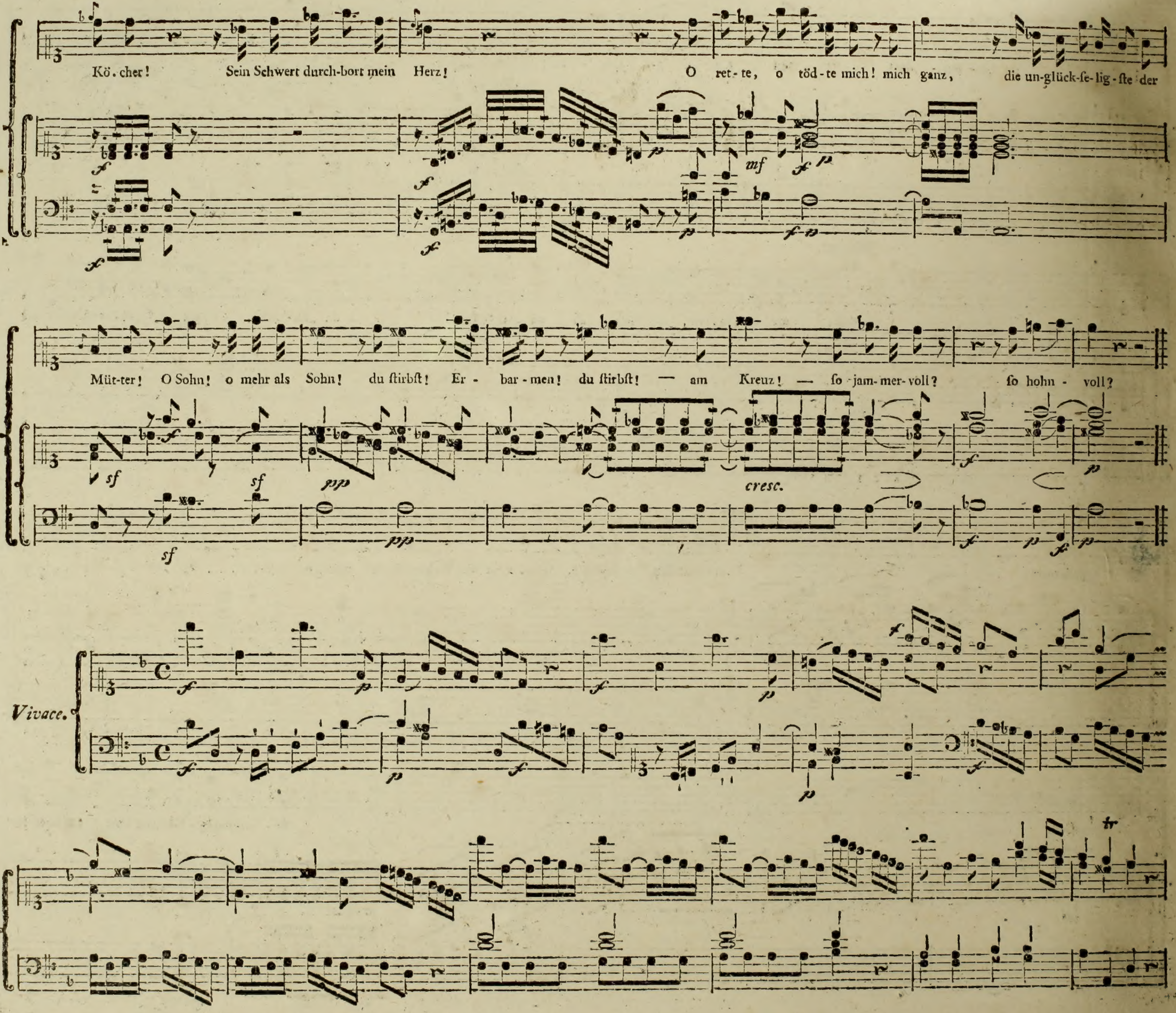
UBB

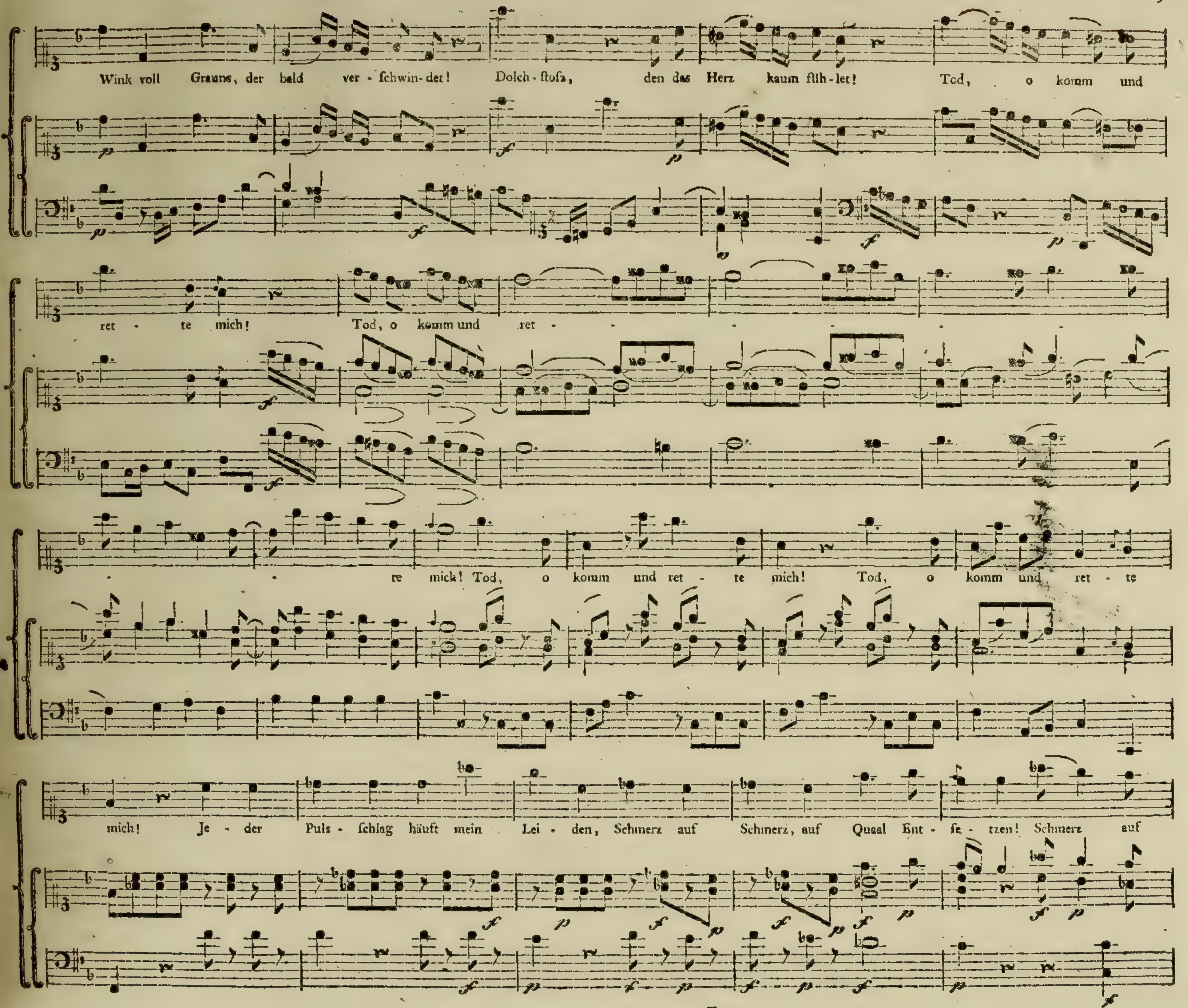
MARIA UND *JOHANNES.*

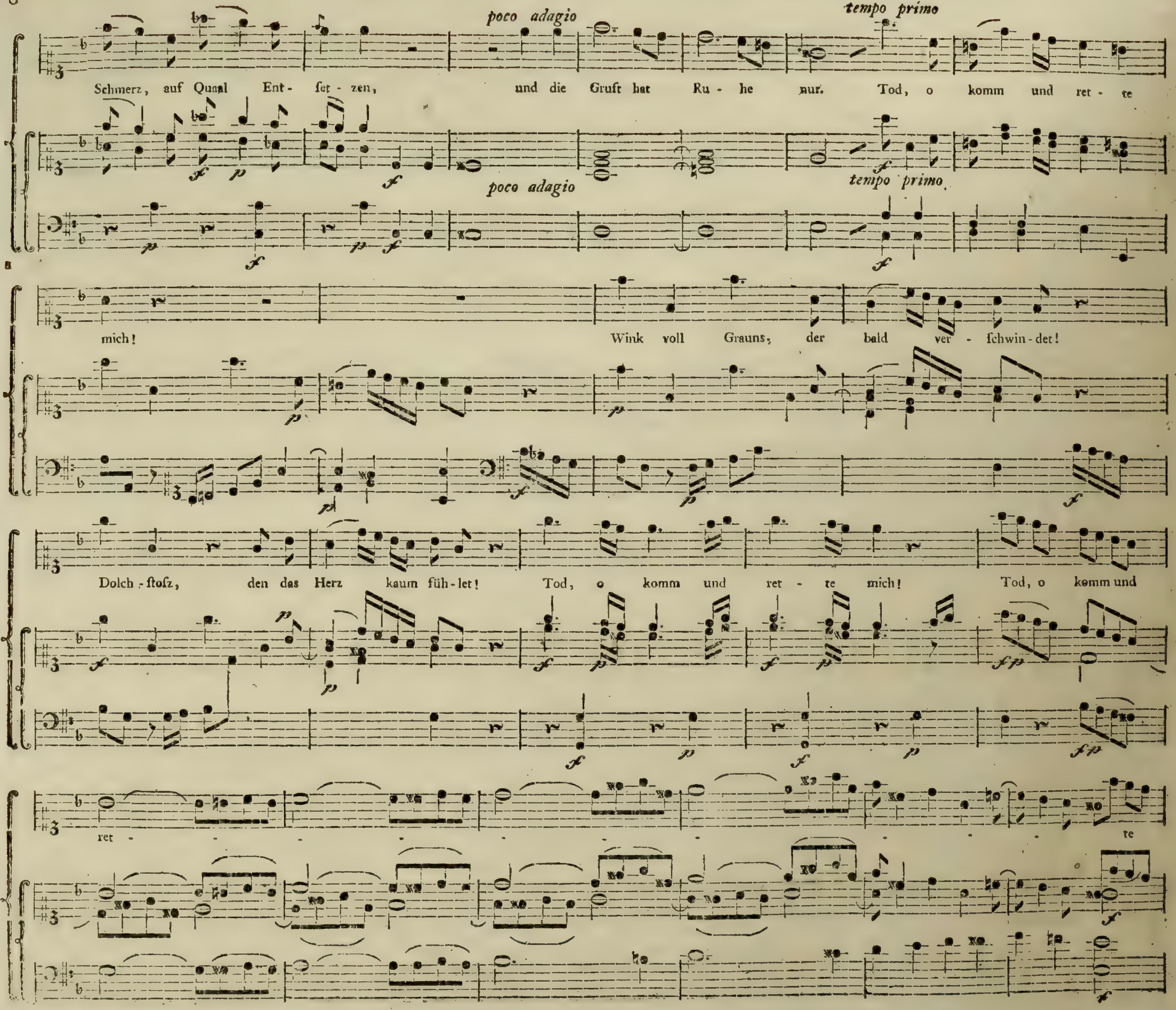


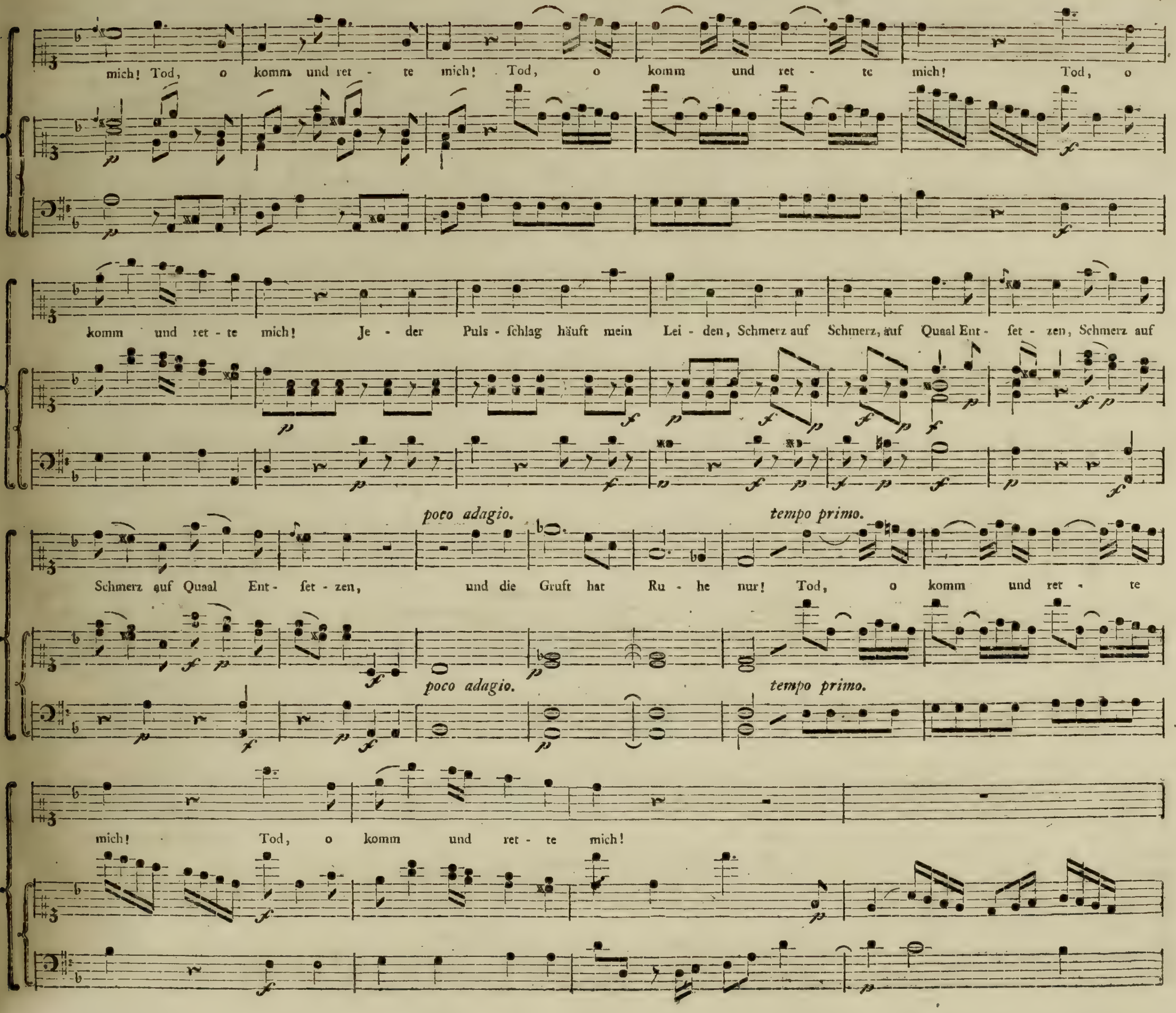

um dein Kreuz, du Lie - ben- der! - du Lie - ben - der!
Ge- gen Ihn ver - eint ſich Al - les, Staub, und Sünd', und Zorn der
All- macht! Him - mel, Erd' und Höl - len-heer! Fre - che, ſchmäht nur!
to - bet, Frev - ler! Trau - rend rinnt der Dei - nen Zäh - re um dein Kreuz, du Lie - ben- der!
dolce

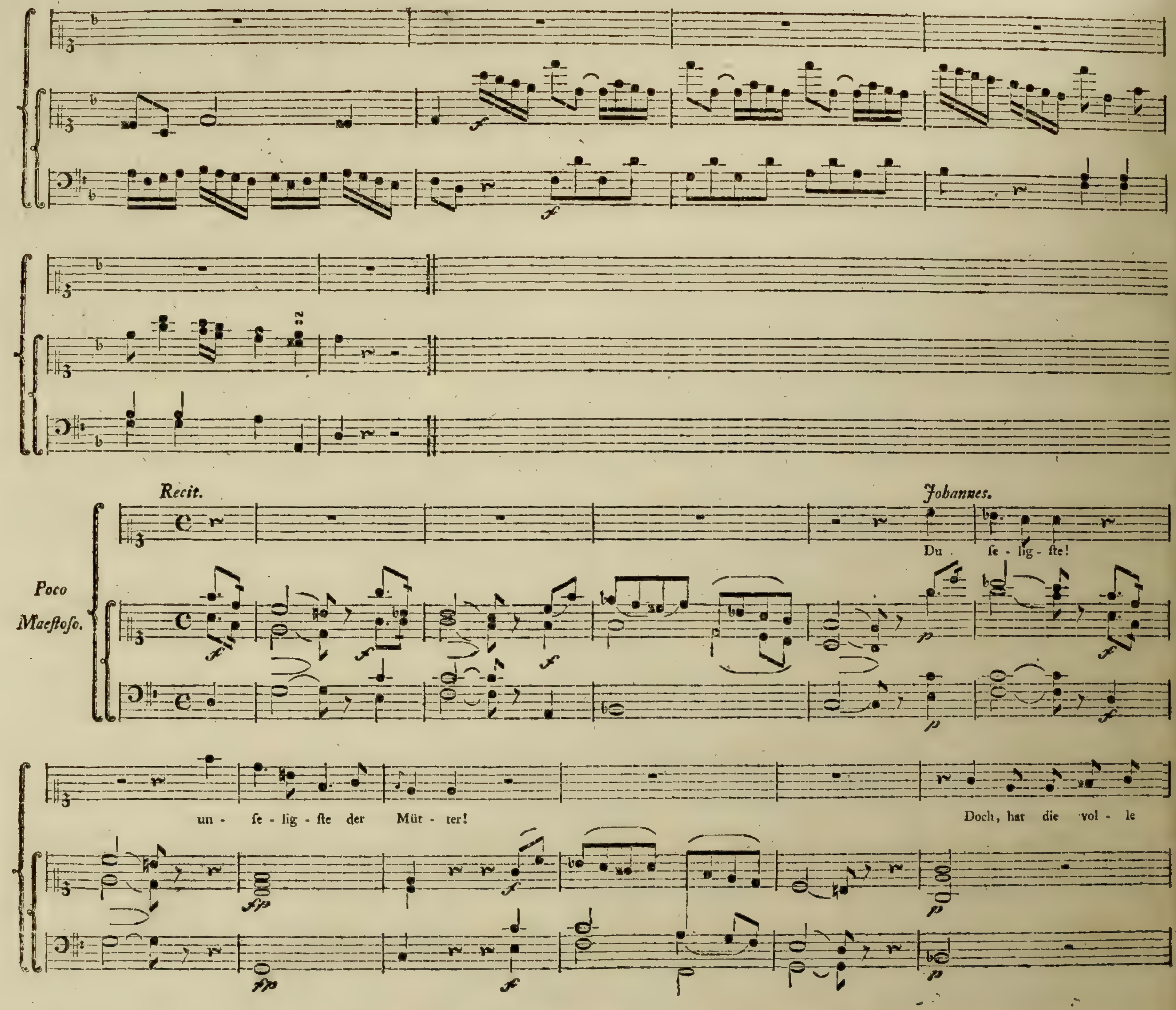

du Lie- ben - der! du Lie - - ben - der!
Maria.
Still, mei-ne Thrä-ne, lasz ab zu trö-sten! du lin-derst, du er-qui-ckest mei-nen
Recit.
Jam-mer! Gern trinkt den To-des-kelch, gern folgt die Weh-muth dir nach, o Sohn, . . . dir, Got-tes Sohn! . . . ins
Grab. Er - bar-mungs- los leert Gott auf mich den
cresc.

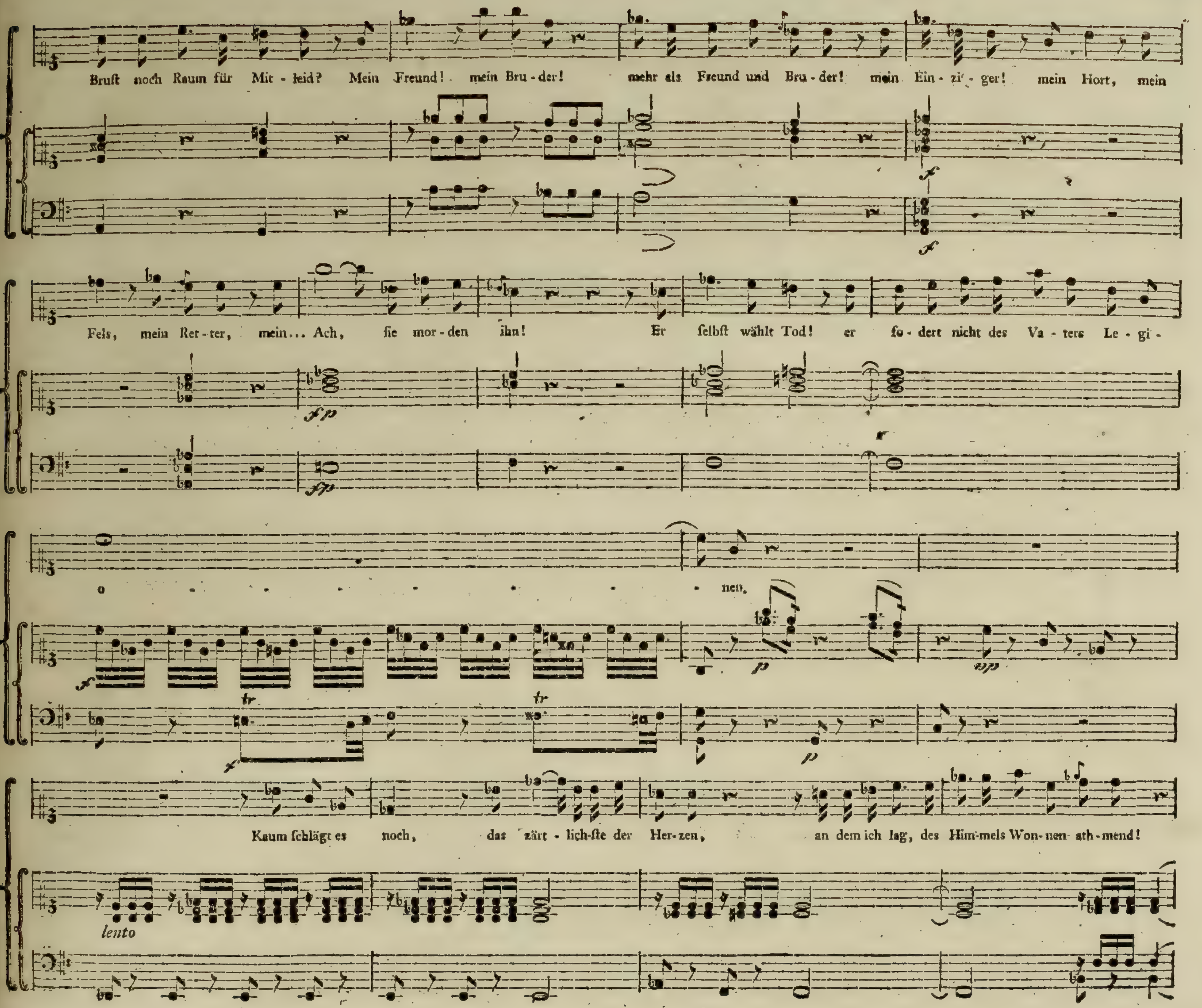

Kö. cher! Sein Schwert durch-bort mein Herz! O ret-te, o töd-te mich! mich ganz, die un-glück-ſe-lig-ſte der
Müt-ter! O Sohn! o mehr als Sohn! du ſtirbſt! Er-bar-men! du ſtirbſt! — am Kreuz! — ſo jam-mer-voll? ſo hohn-voll?
cresc.
Vivace.

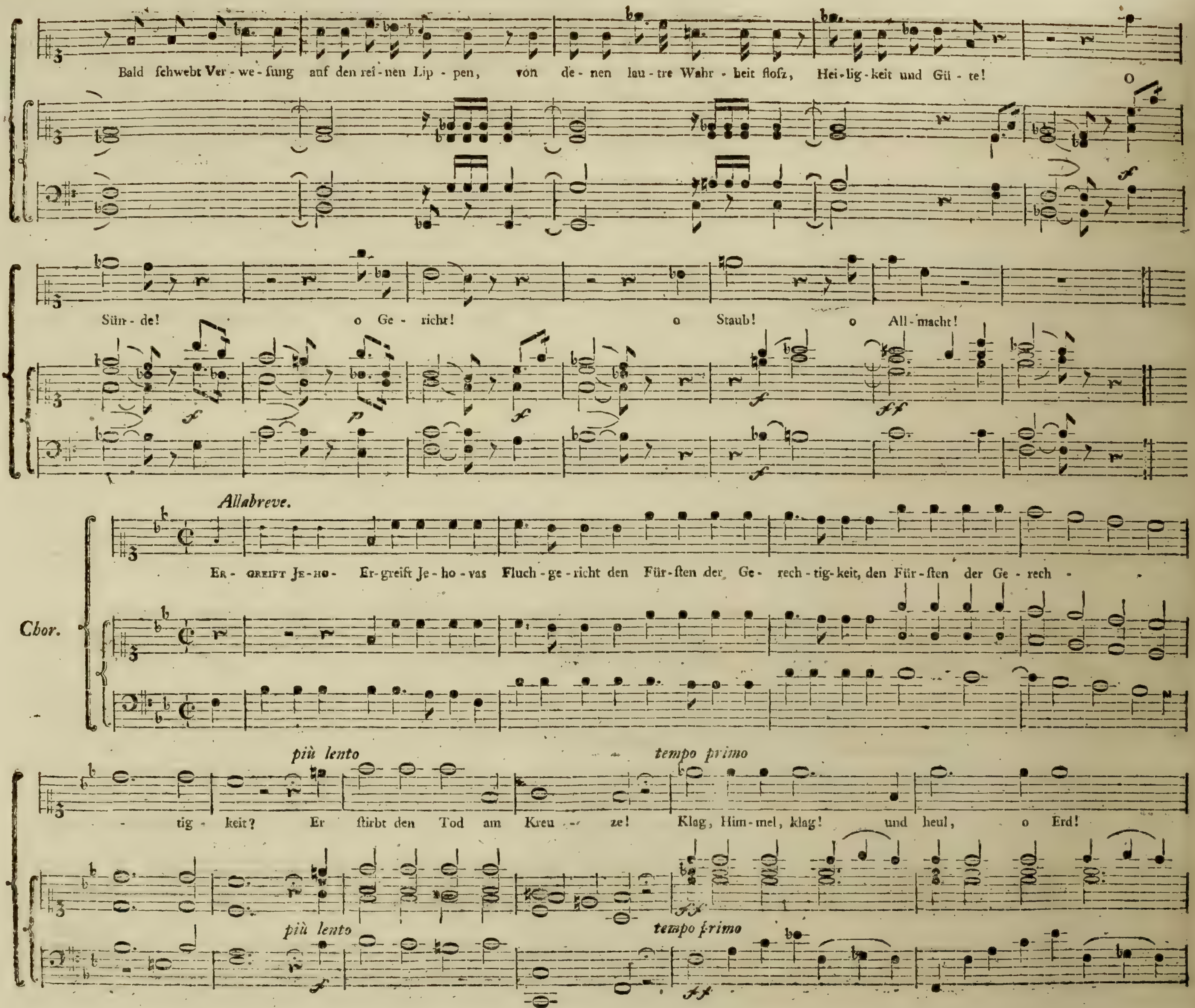

Wink voll Grauns, der bald ver - schwin - det! Dolch - stoss, den das Herz kaum fühlet! Tod, o komm und
ret - te mich! Tod, o komm und ret -
- te mich! Tod, o komm und ret - te mich! Tod, o komm und ret - te
mich! Je - der Puls - schlag häuft mein Lei - den, Schmerz auf Schmerz, auf Qual Ent - se - tzen! Schmerz auf

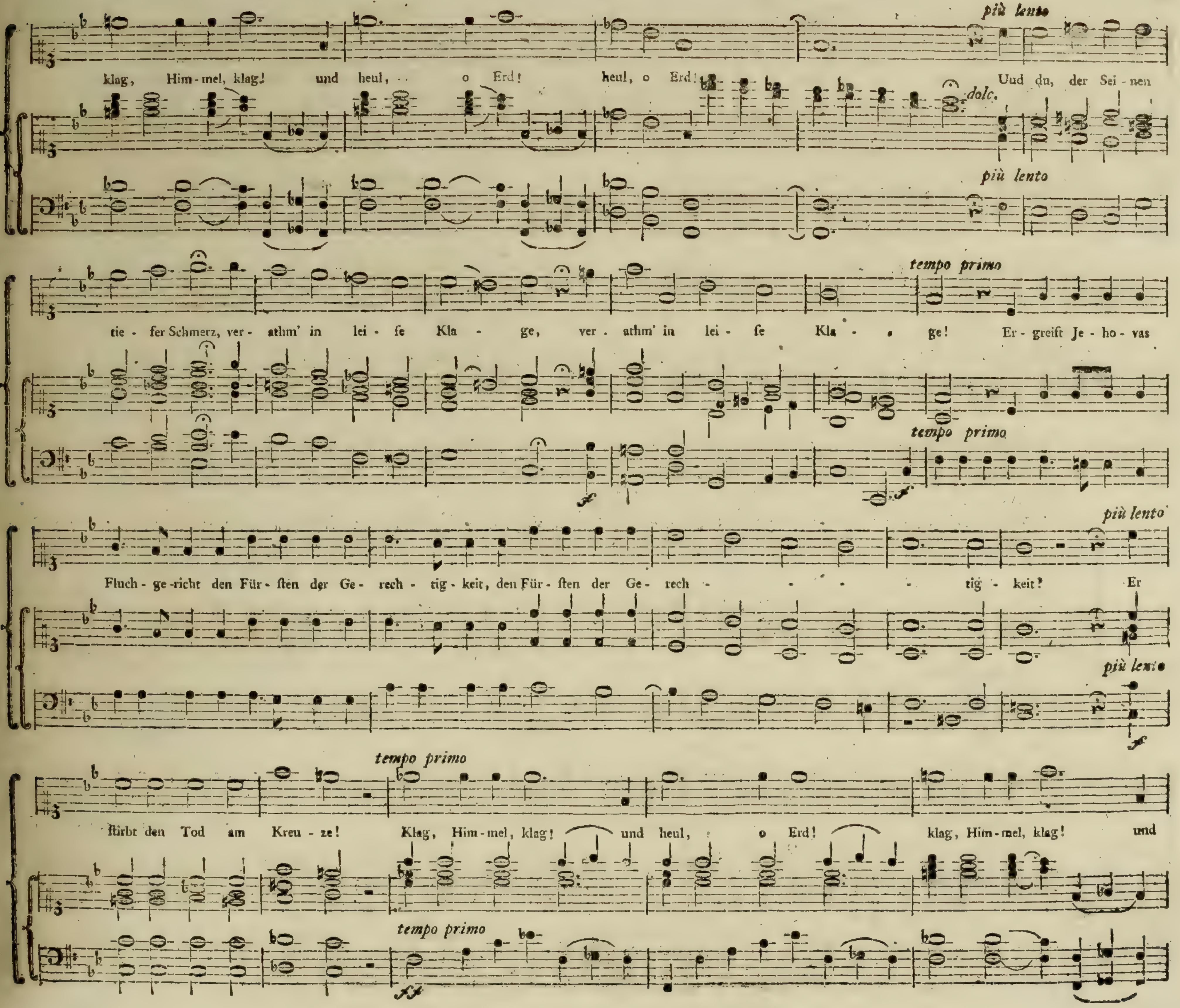

poco adagio
tempo primo
Schmerz, auf Qual Ent - ſet - zen, und die Gruft hat Ru - he nur. Tod, o komm und ret - te
poco adagio
tempo primo
mich! Wink voll Grauns, der bald ver - ſchwin - det!
Dolch - ſtoſz, den das Herz kaum füh - let! Tod, o komm und ret - te mich! Tod, o komm und
ret - te

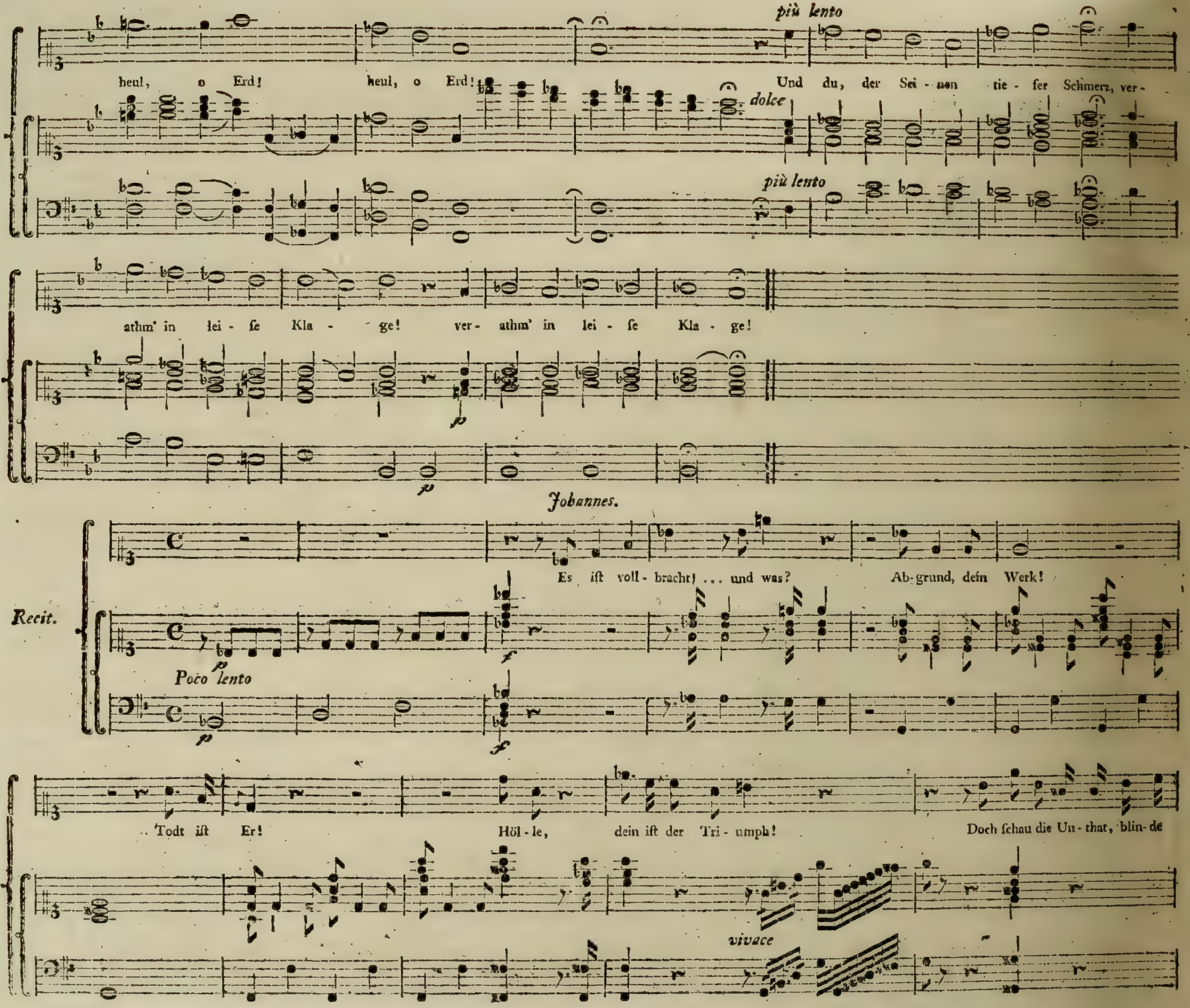

mich! Tod, o komm und ret - te mich! Tod, o komm und ret - te mich! Tod, o
komm und ret - te mich! Je - der Puls - schlag häuft mein Lei - den, Schmerz auf Schmerz, auf Quaal Ent - set - zen, Schmerz auf
poco adagio.
tempo primo.
Schmerz auf Quaal Ent - set - zen, und die Gruft hat Ru - he nur! Tod, o komm und ret - te
poco adagio.
tempo primo.
mich! Tod, o komm und ret - te mich!

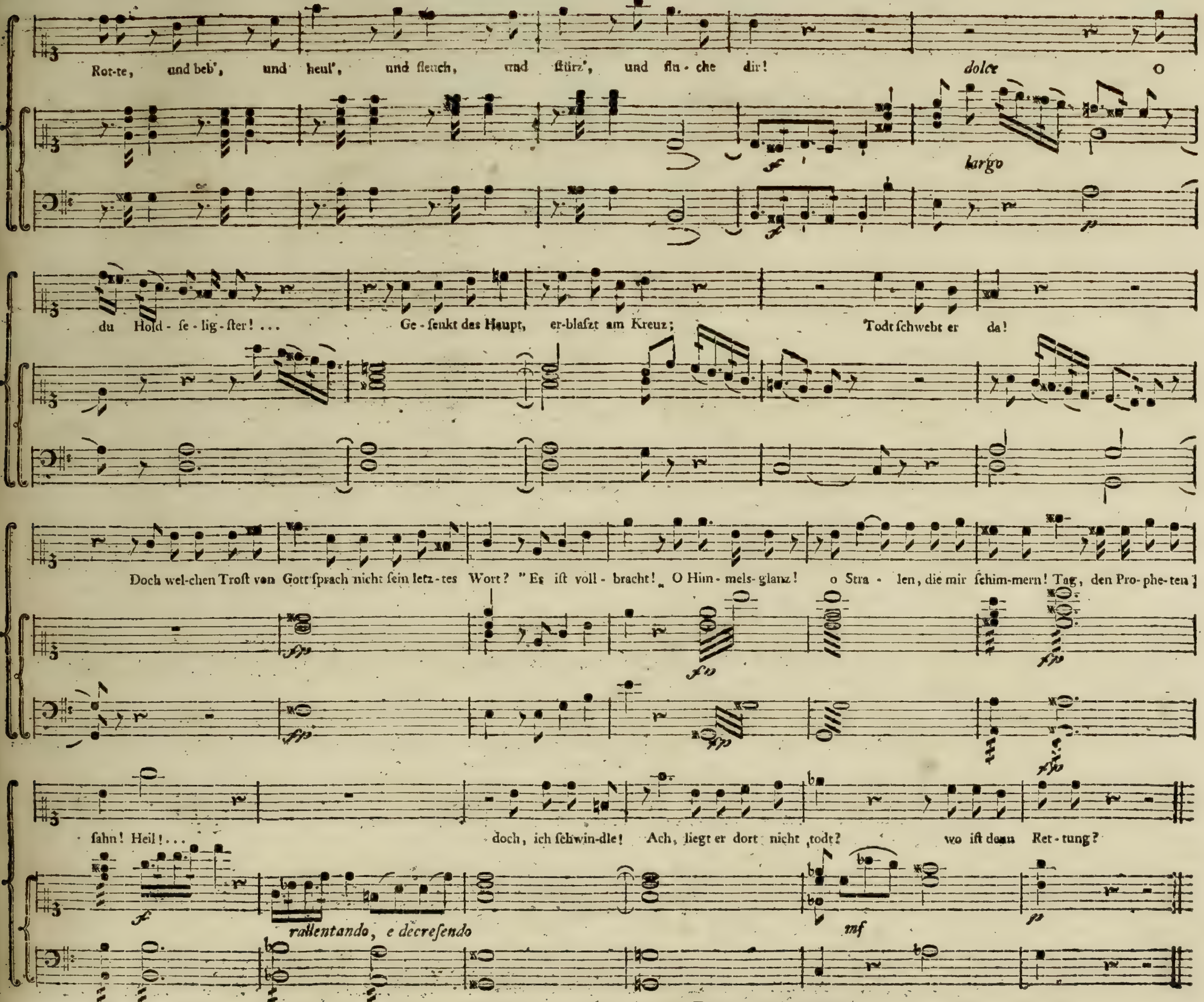

Recit.
Johannes.
Poco Maestoso.
Du . se - lig - ste!
un - se - lig - ste der Müt - ter!
Doch, hat die vol - le

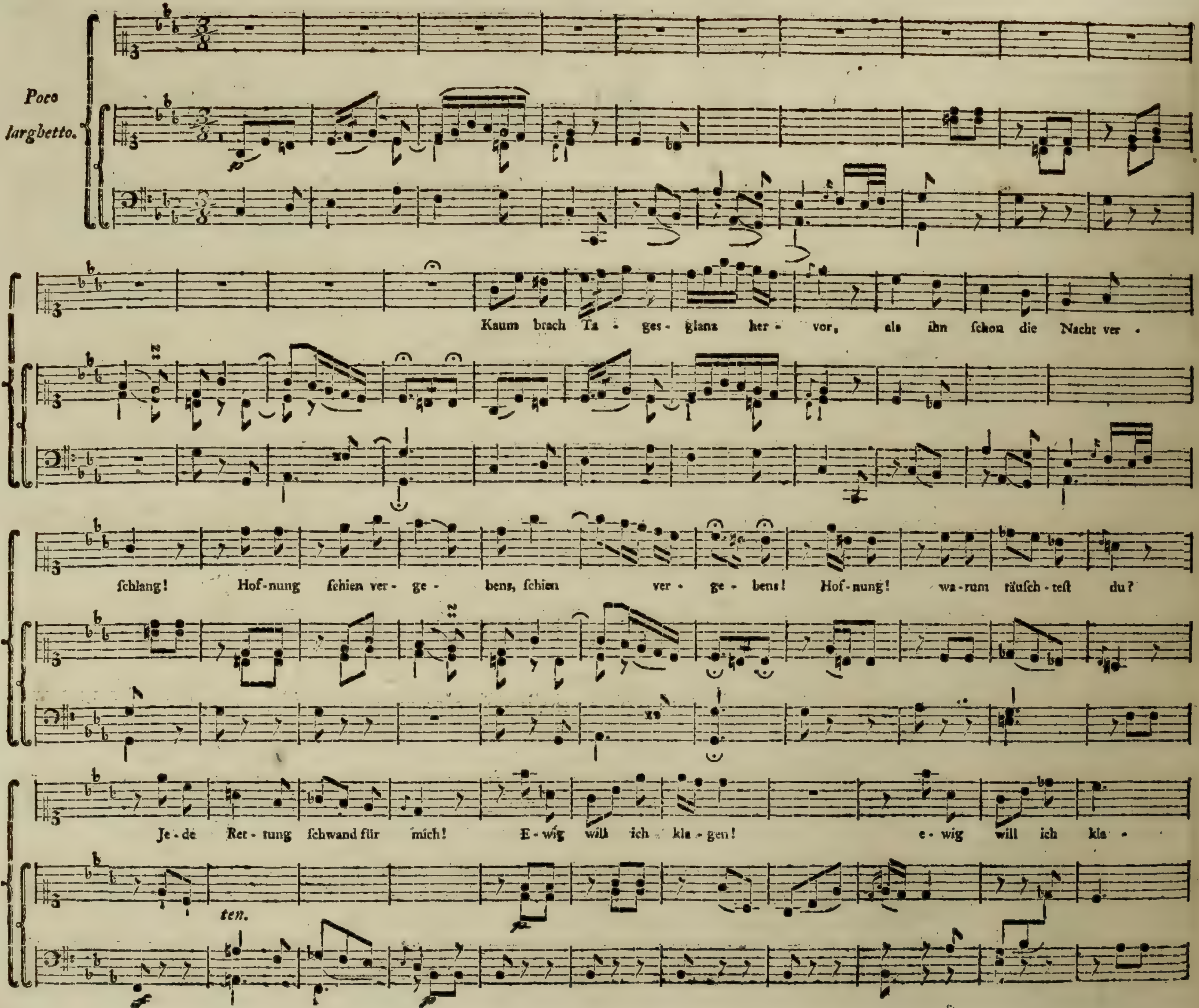

Bruſt noch Raum für Mit - leid? Mein Freund! mein Bru - der! mehr als Freund und Bru - der! mein Ein - zi - ger! mein Hort, mein
Fels, mein Ret - ter, mein... Ach, ſie mor - den ihn! Er ſelbſt wählt Tod! er fo - dert nicht des Va - ters Le - gi -
o . . . . nen.
Kaum ſchlägt es noch, das zärt - lich-ſte der Her - zen, an dem ich lag, des Him-mels Won-nen ath-mend!
lento

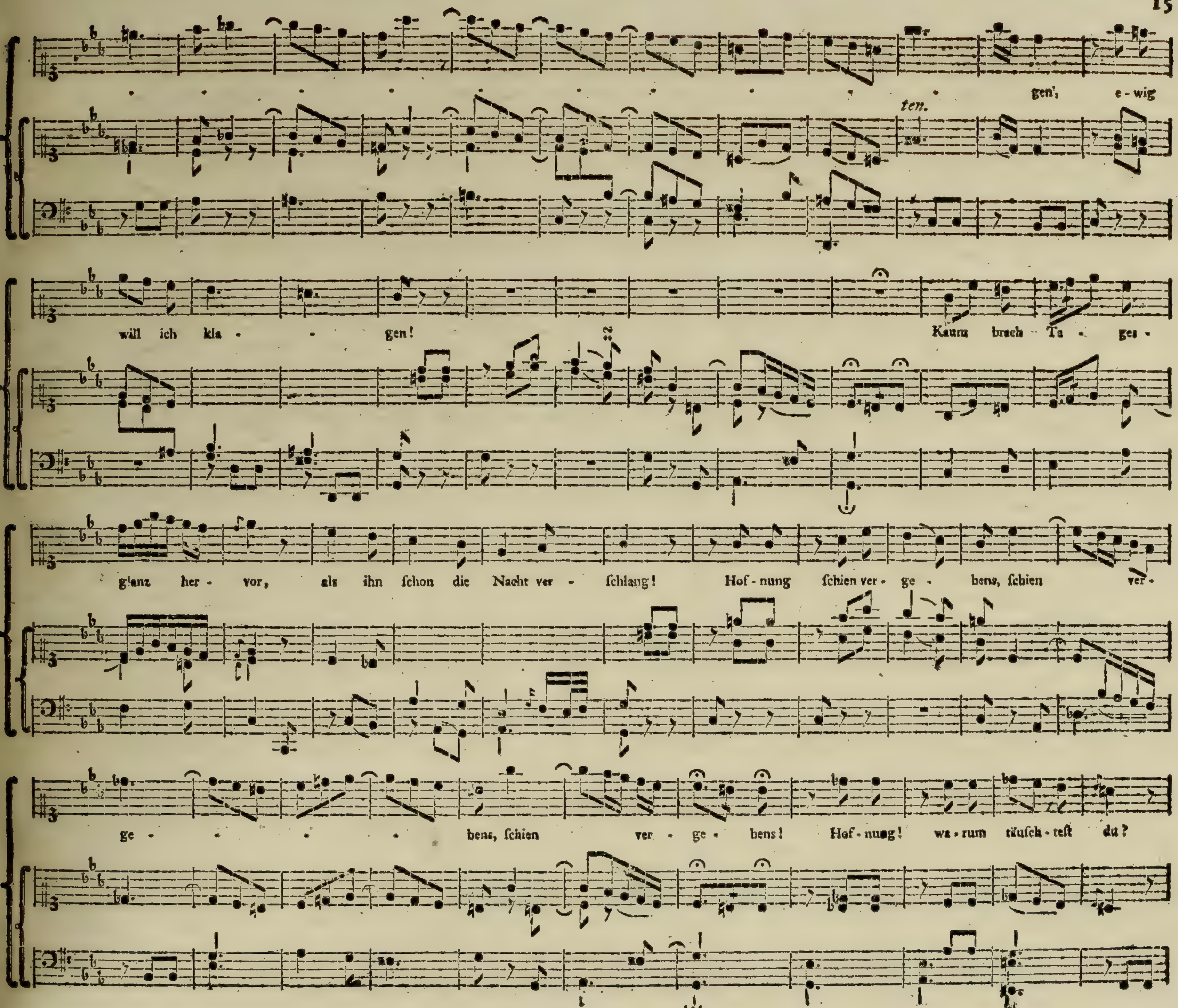

Bald schwebt Ver - we - sung auf den rei - nen Lip - pen, von de - nen lau - tre Wahr - heit flosz, Hei - lig - keit und Gü - te!
o
Sün - de! o Ge - richt! o Staub! o All - macht!
Allabreve.
Chor.
Er - greift Je - ho - Er - greift Je - ho - vas Fluch - ge - richt den Für - sten der Ge - rech - tig - keit, den Für - sten der Ge - rech -
più lento
tempo primo
- tig - keit? Er stirbt den Tod am Kreu - ze! Klag, Him - mel, klag! und heul, o Erd!
più lento
tempo primo

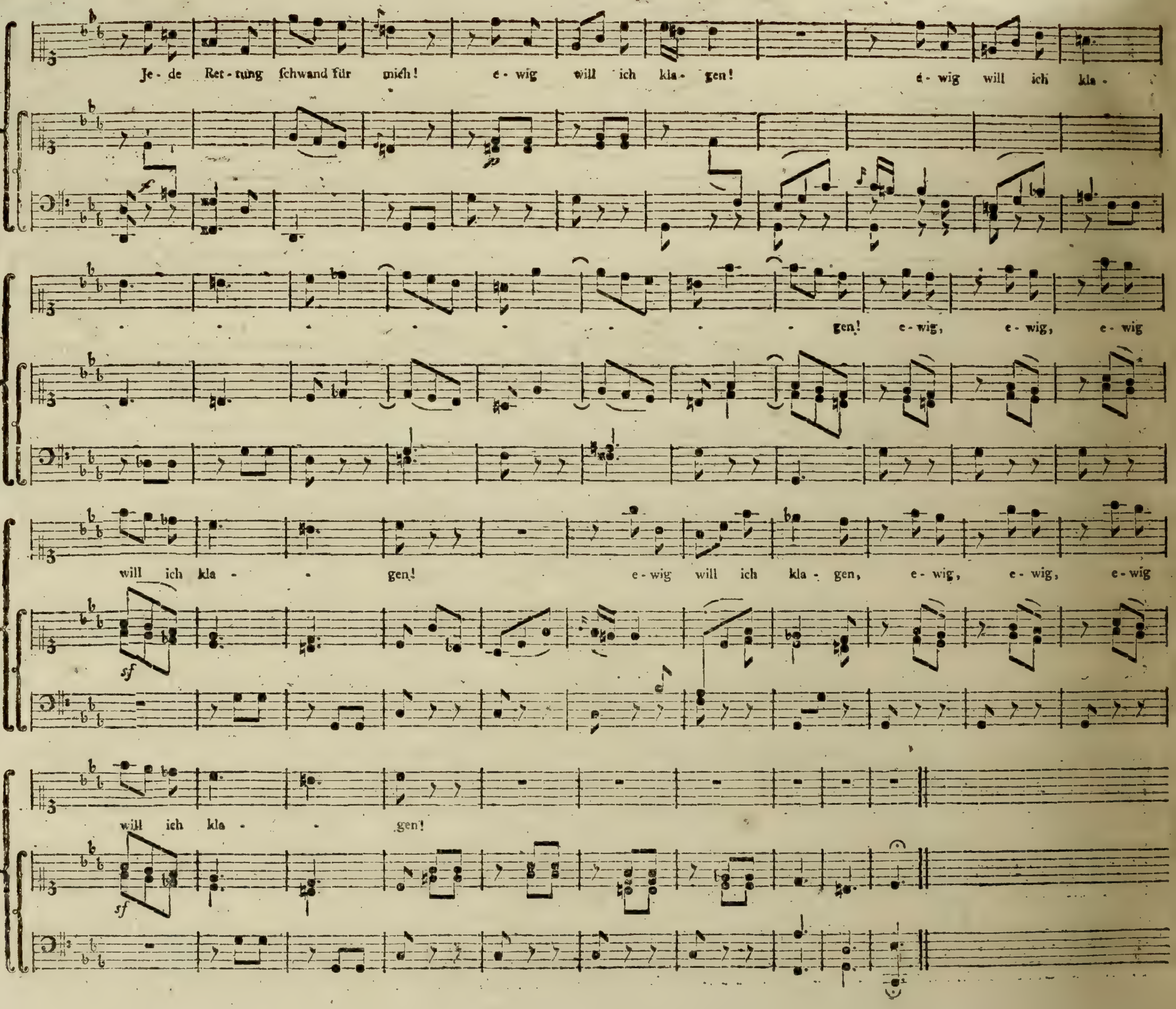

più lento
klag, Him-mel, klag! und heul, o Erd! heul, o Erd! Uud du, der Sei-nen
dolc.
più lento
tempo primo
tie-fer Schmerz, ver-athm' in lei-se Kla-ge, ver-athm' in lei-se Kla-ge! Er-greift Je-ho-vas
tempo primo
più lento
Fluch-ge-richt den Für-sten der Ge-rech-tig-keit, den Für-sten der Ge-rech-tig-keit? Er
più lento
tempo primo
stirbt den Tod am Kreu-ze! Klag, Him-mel, klag! und heul, o Erd! klag, Him-mel, klag! und
tempo primo

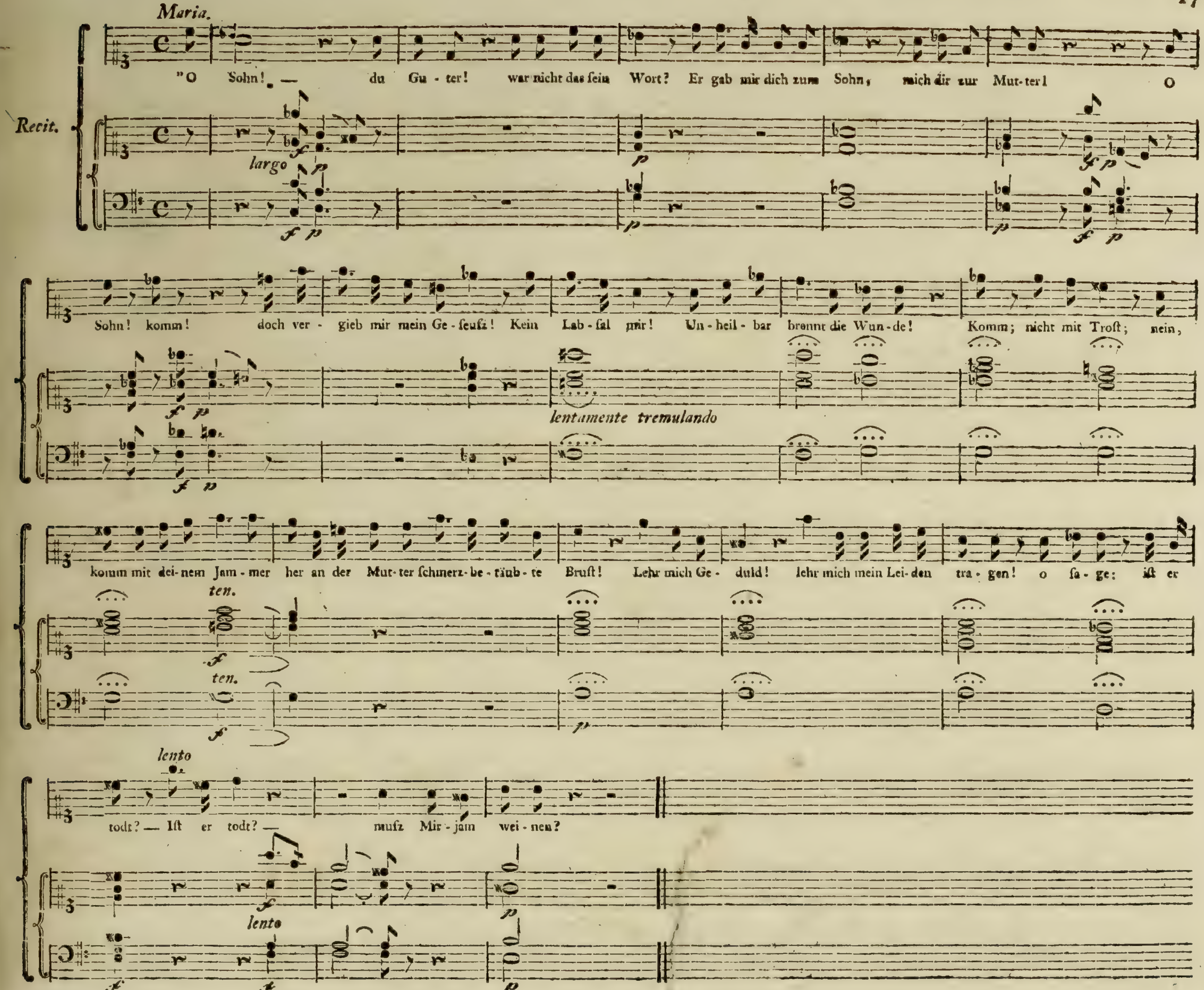

più lento
heul, o Erd! heul, o Erd!
dolce
più lento
Und du, der Sei - nen tie - fer Schmerz, ver -
athm' in lei - se Kla - ge! ver - athm' in lei - se Kla - ge!
Johannes.
Recit.
Poco lento
Es ist voll - bracht! ... und was? Ab - grund, dein Werk!
Todt ist Er! Höl - le, dein ist der Tri - umph!
vivace
Doch schau die Un - that, blin - de

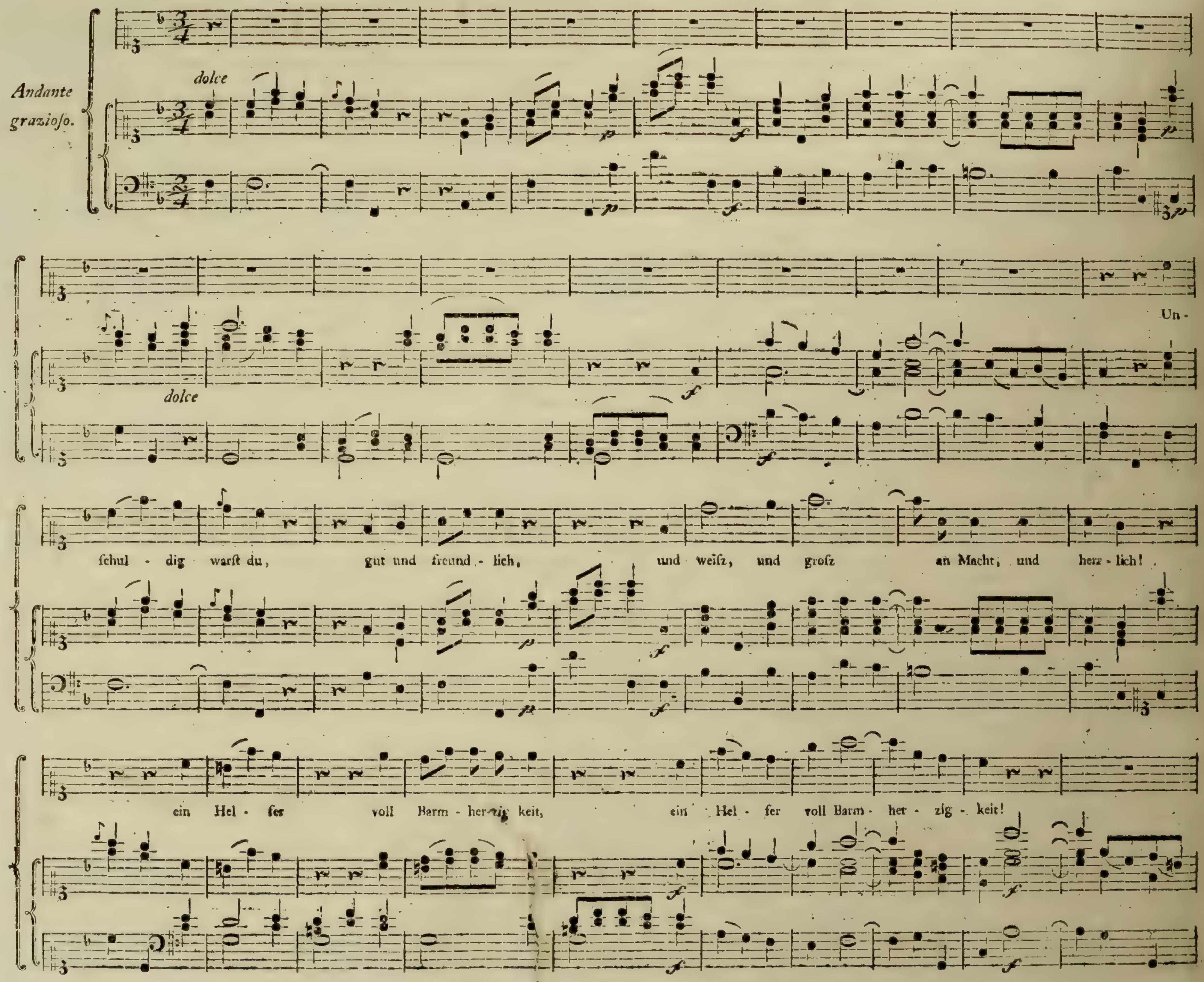

Ror-te, und beb', und heul', und fleuch, und ſtürz', und flu-che dir!
dolce
O du Hold-ſe-lig-ſter! ... Ge-ſenkt das Haupt, er-blaſzt am Kreuz; Todt ſchwebt er da!
largo
Doch wel-chen Troſt von Gott ſprach nicht ſein letz-tes Wort? "Es iſt voll-bracht!" O Him-mels-glanz! o Stra-len, die mir ſchim-mern! Tag, den Pro-phe-ten
ſahn! Heil! ... doch, ich ſchwin-dle! Ach, liegt er dort nicht todt? wo iſt denn Ret-tung?
rallentando, e decreſcendo
mf

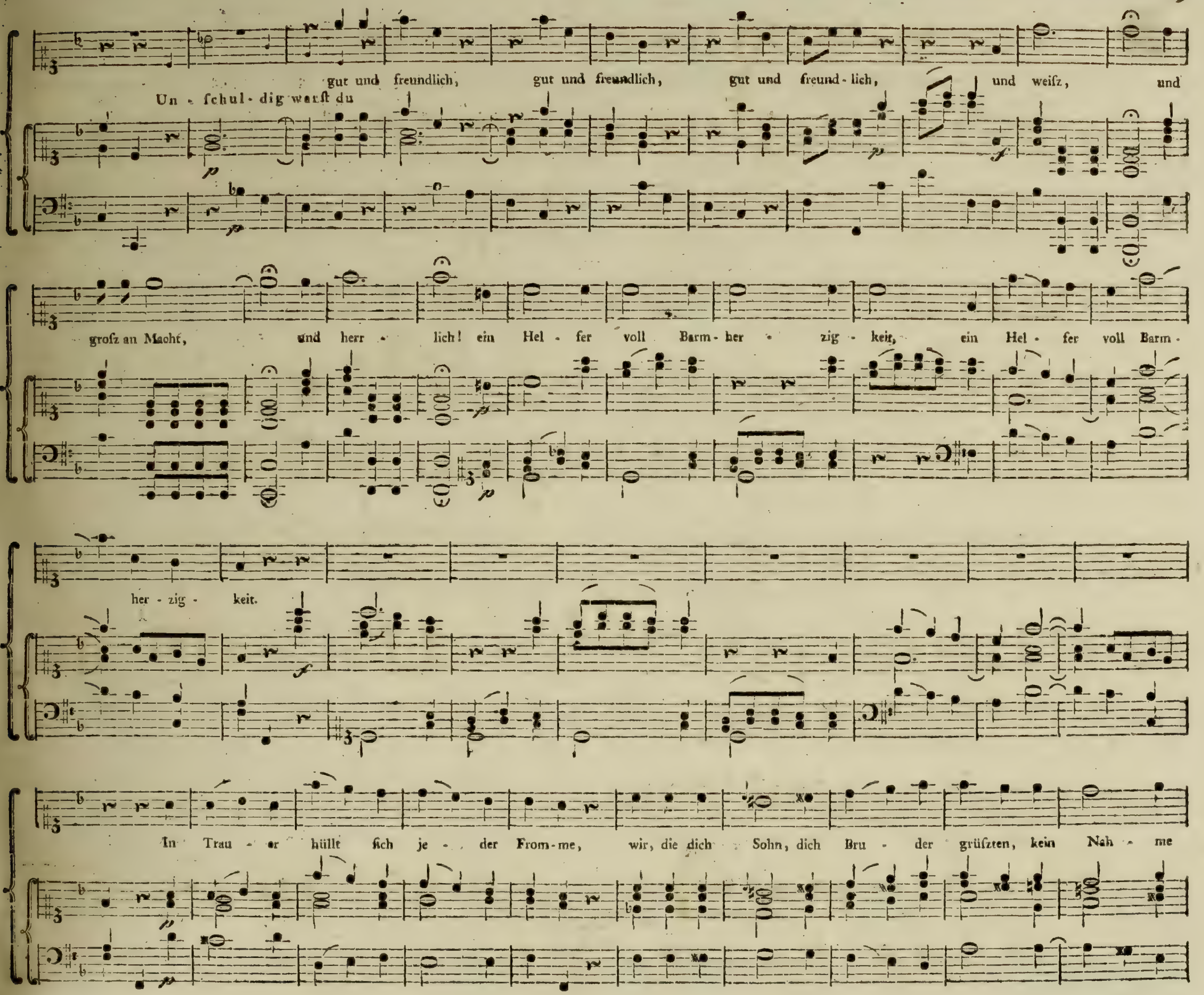

Poco larghetto.
Kaum brach Ta - ges - glanz her - vor, als ihn ſchon die Nacht ver -
ſchlang! Hof-nung ſchien ver - ge - bens, ſchien ver - ge - bens! Hof-nung! wa-rum täuſch-teſt du?
Je - de Ret - tung ſchwand für mich! E - wig will ich kla - gen! e - wig will ich kla -
ten.

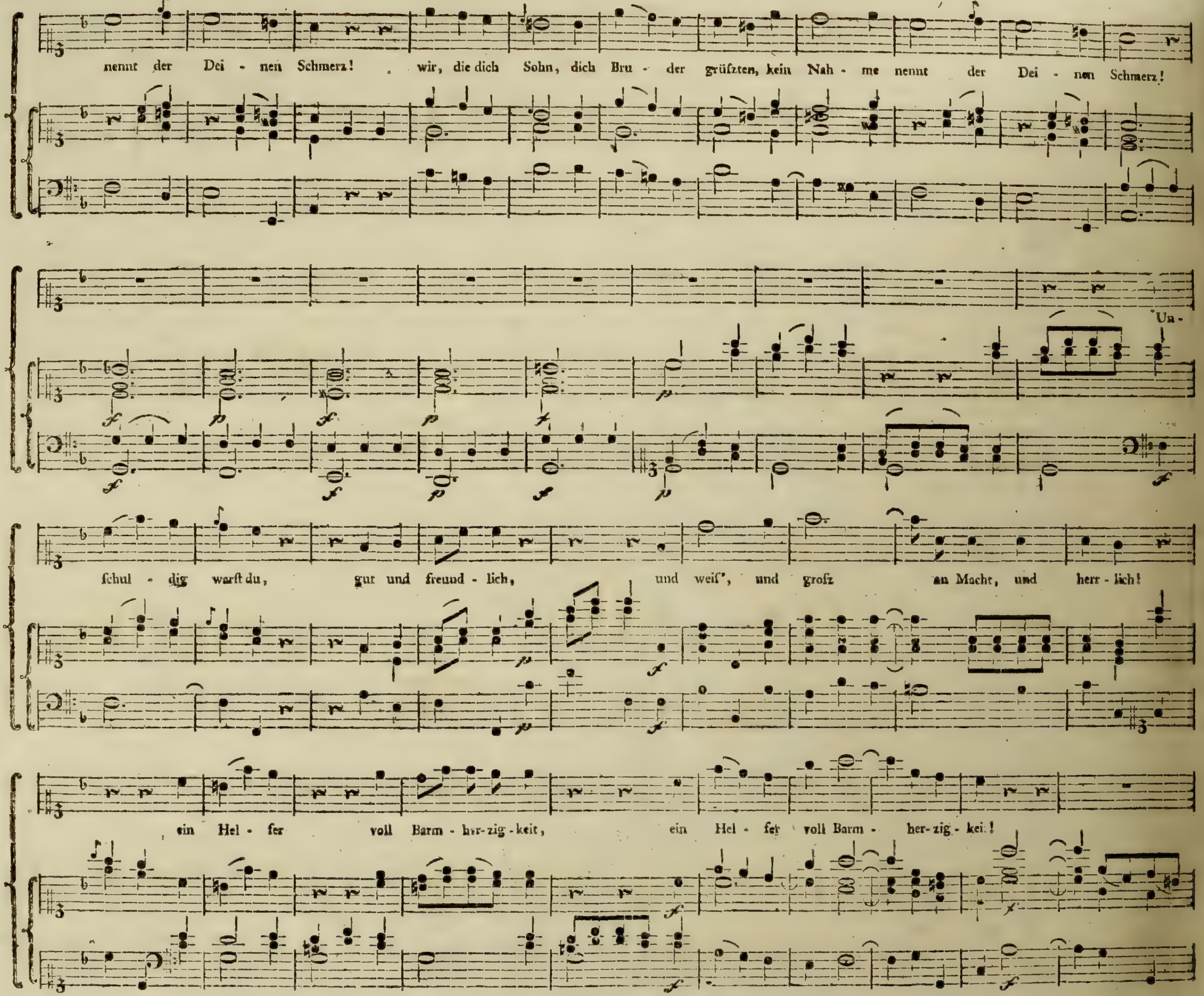

ten.
gen', e - wig
will ich kla - - gen! Kaum brach Ta - ges -
glanz her - vor, als ihn ſchon die Nacht ver - ſchlang! Hof - nung ſchien ver - ge - bens, ſchien ver -
ge - - - bens, ſchien ver - ge - bens! Hof - nung! wa - rum täuſch - teſt du?

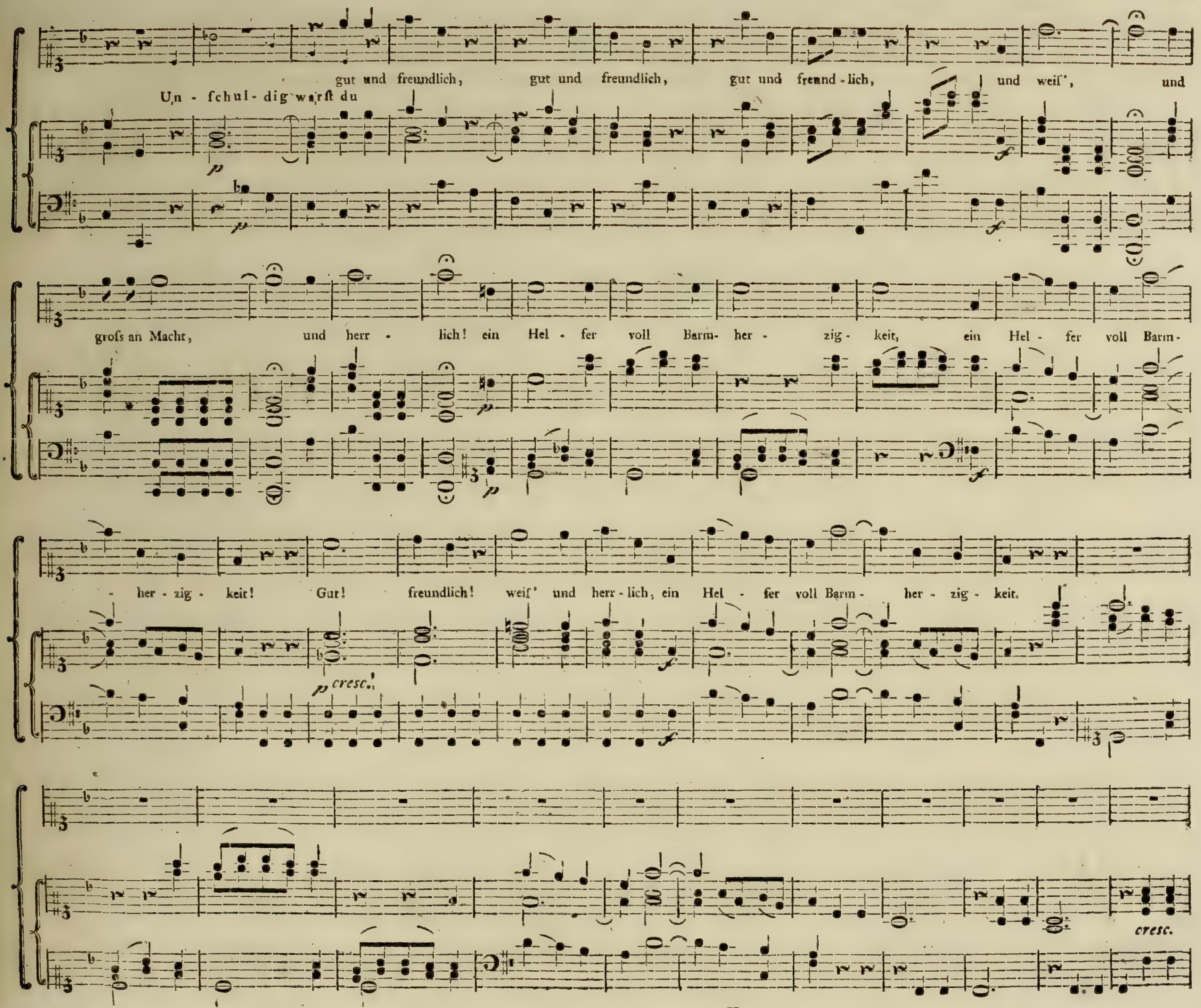

Je - de Ret - tung ſchwand für mich! e - wig will ich kla - gen! e - wig will ich kla -
- gen! e - wig, e - wig, e - wig
will ich kla - gen! e - wig will ich kla - gen, e - wig, e - wig, e - wig
will ich kla - gen!
sf
p
f
sf

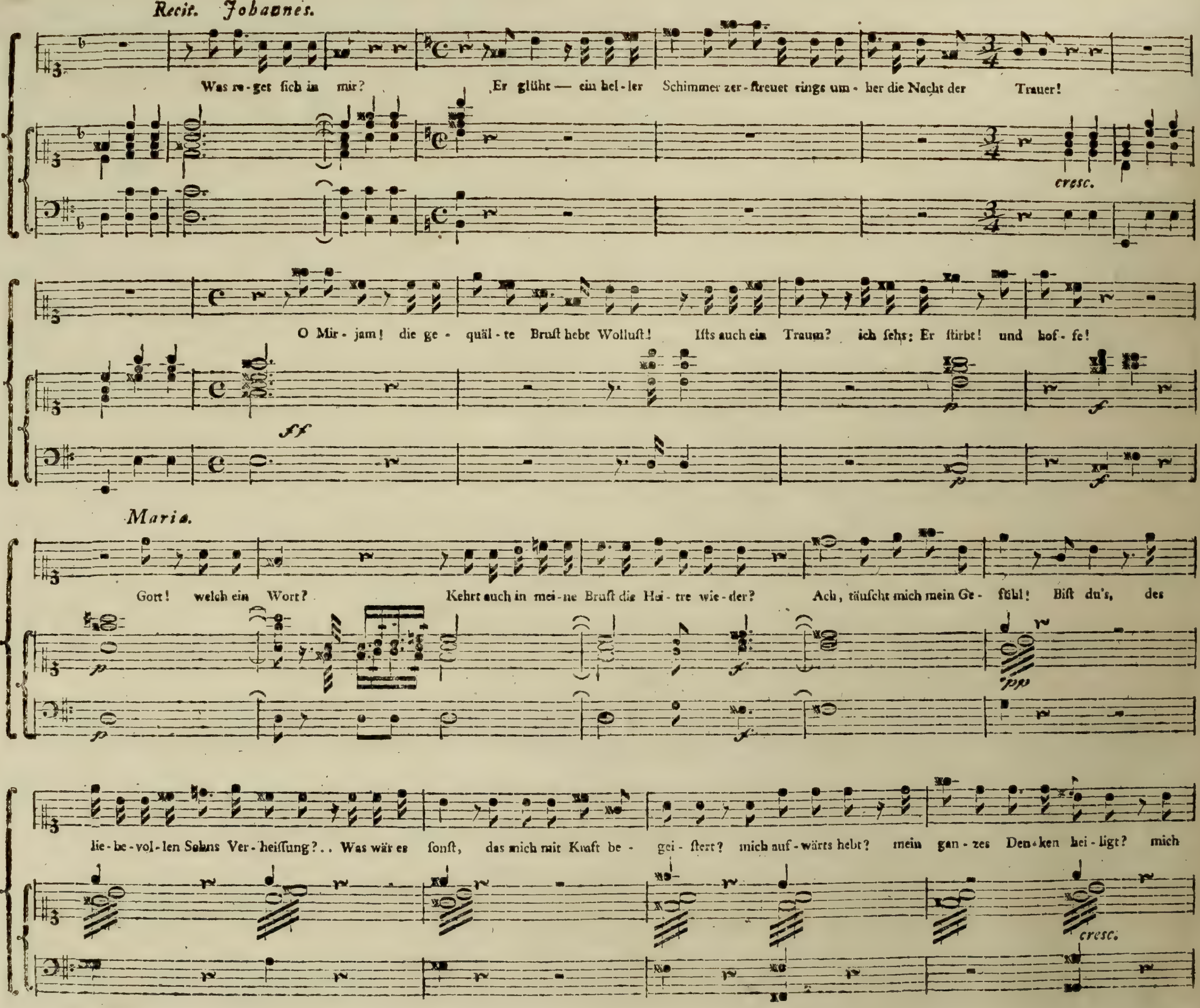

Maria.
Recit.
"O Sohn! — du Gu - ter! war nicht das ſein Wort? Er gab mir dich zum Sohn, mich dir zur Mut-ter! O
largo
Sohn! komm! doch ver - gieb mir mein Ge - ſeufz! Kein Lab - ſal mir! Un - heil - bar brennt die Wun - de! Komm; nicht mit Troſt; nein,
lentamente tremulando
komm mit dei - nem Jam - mer her an der Mut - ter ſchmerz - be - täub - te Bruſt! Lehr mich Ge - duld! lehr mich mein Lei - den tra - gen! o ſa - ge: iſt er
ten.
ten.
lento
todt? — Iſt er todt? — muſz Mir - jam wei - nen?
lento

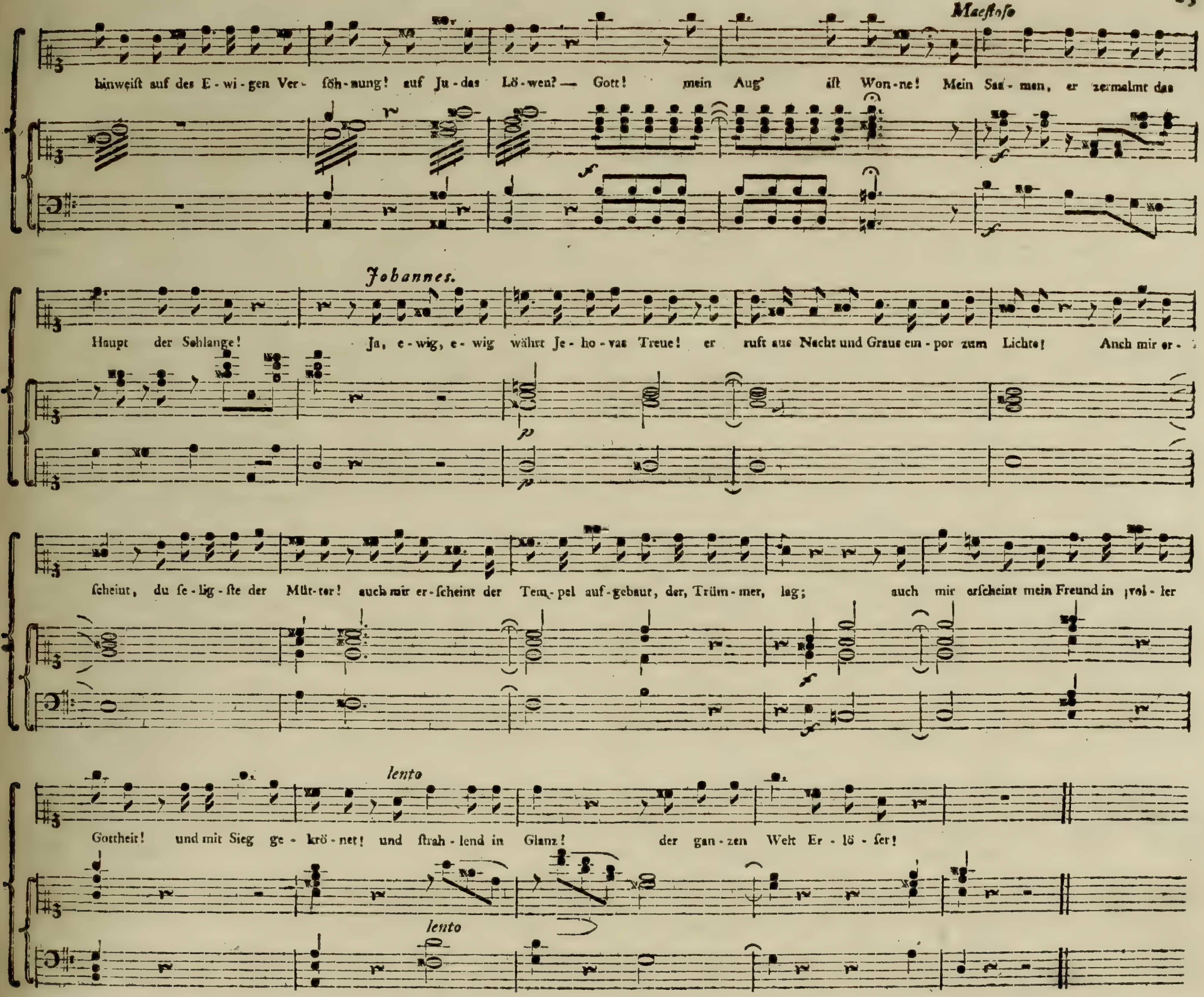

Andante graziofo.
dolce
dolce
Un-
ſchul - dig warſt du, gut und freund - lich, und weiſz, und groſz an Macht; und herr - lich!
ein Hel - fer voll Barm - her - zig keit, ein Hel - fer voll Barm - her - zig - keit!

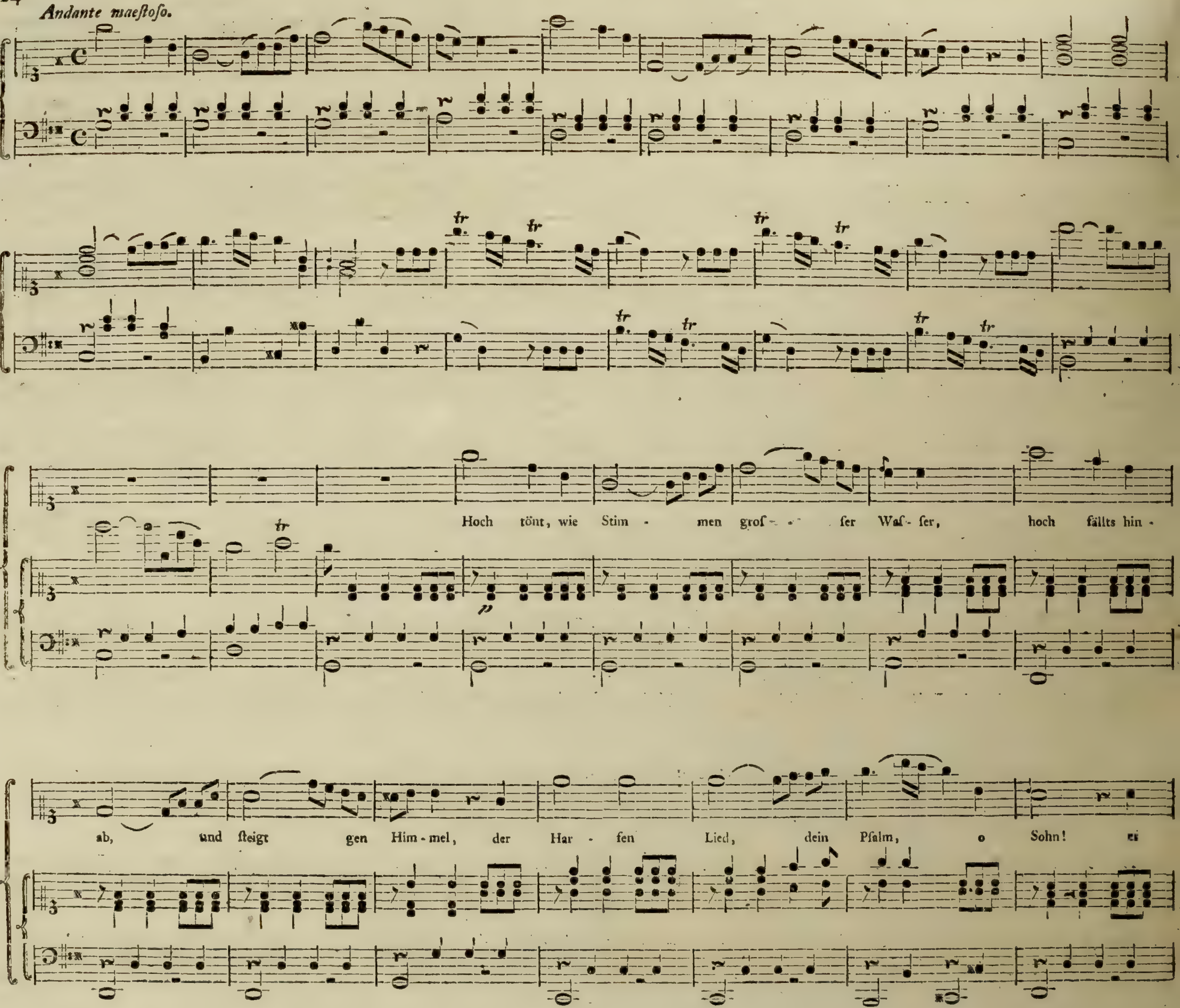

Un - ſchul - dig warſt du
gut und freundlich, gut und freundlich, gut und freund - lich, und weiſz, und
groſz an Macht, und herr - lich! ein Hel - fer voll Barm - her - zig - keit, ein Hel - fer voll Barm -
her - zig - keit.
In Trau - er hüllt ſich je - der From - me, wir, die dich Sohn, dich Bru - der grüſzten, kein Nah - me

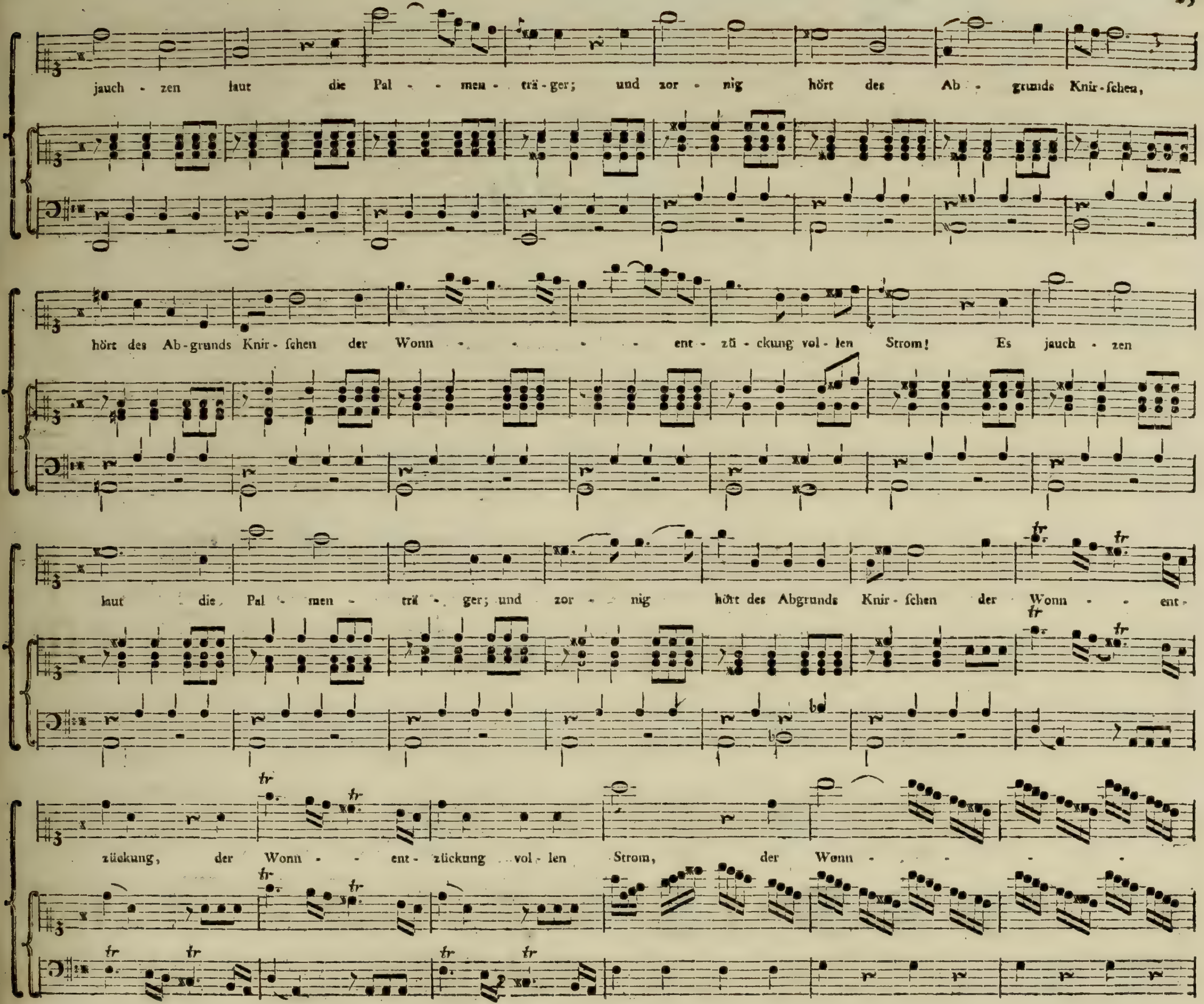

nennt der Dei - nen Schmerz! wir, die dich Sohn, dich Bru - der grüfzten, kein Nah - me nennt der Dei - nen Schmerz!
Un-
fchul - dig warft du, gut und freund - lich, und weif', und grofz an Macht, und herr - lich!
ein Hel - fer voll Barm - her-zig - keit, ein Hel - fer voll Barm - her-zig - keit!

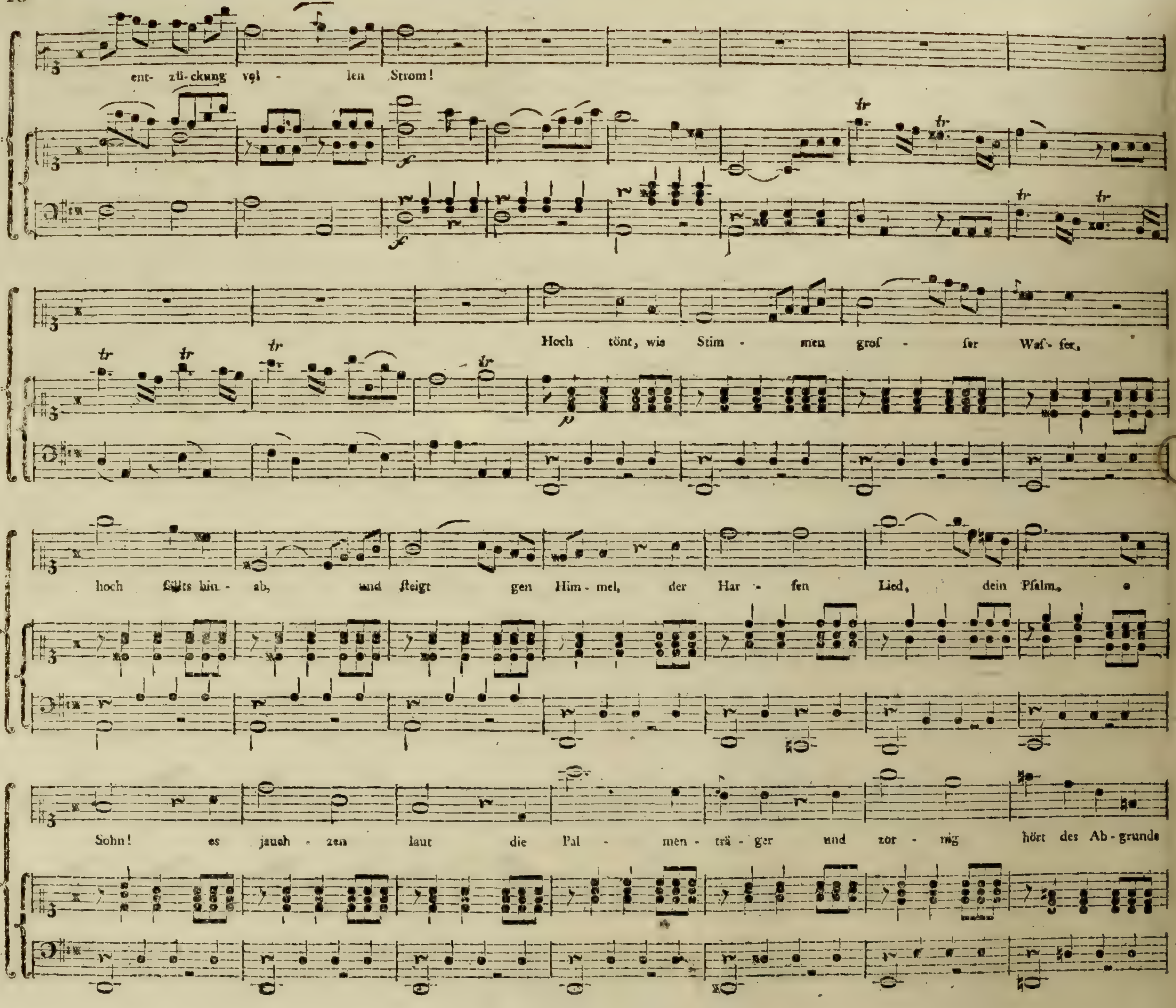

Un - ſchul - dig warſt du
gut und freundlich, gut und freundlich, gut und freund - lich, und weiſ', und
groſs an Macht, und herr - lich! ein Hel - fer voll Barm- her - zig - keit, ein Hel - fer voll Barm -
- her - zig - keit! Gut! freundlich! weiſ' und herr - lich, ein Hel - fer voll Barm - her - zig - keit.
cresc.
cresc.

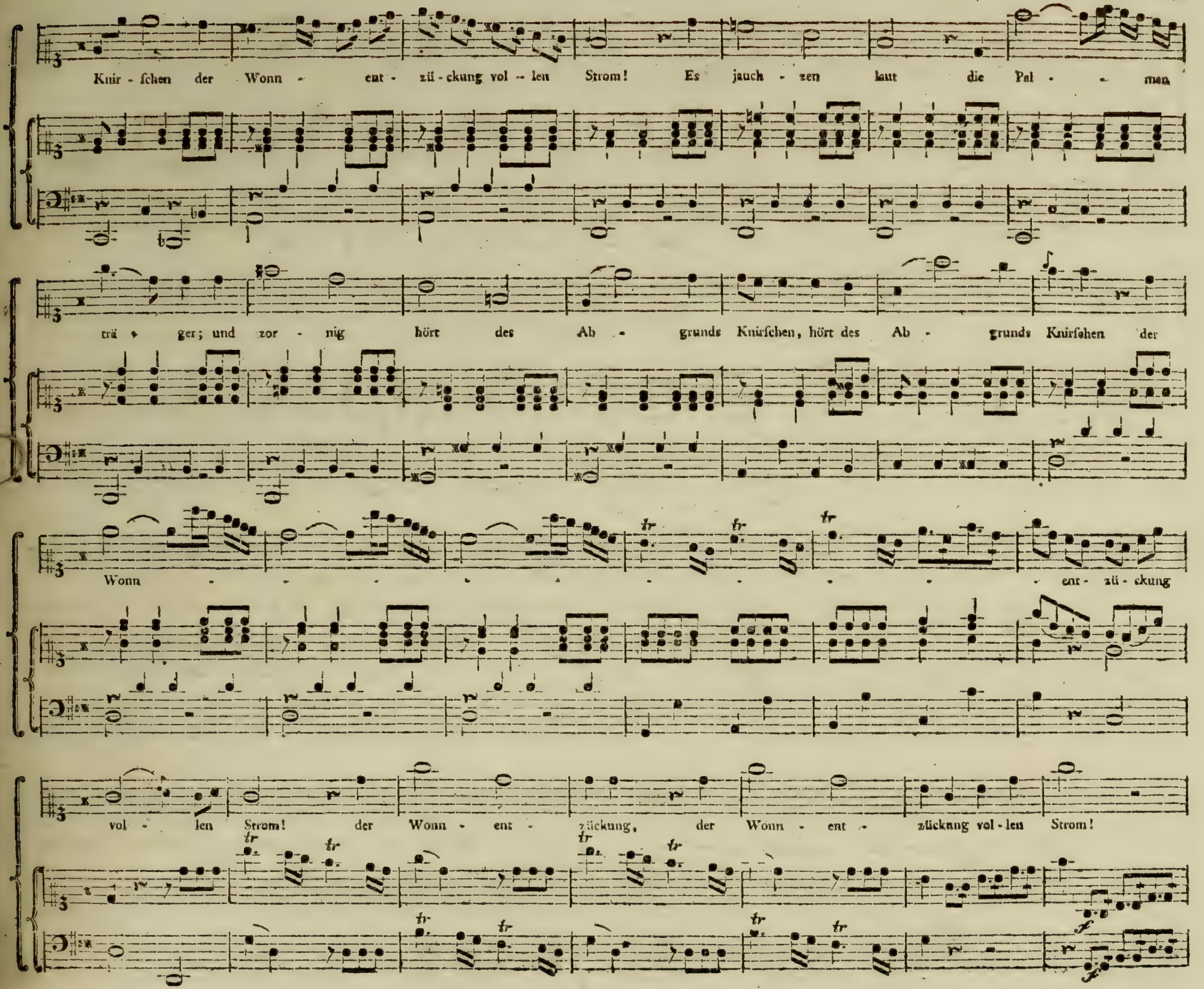

Recit. Johannes.
Was re-get sich in mir? Er glüht — ein hel-ler Schimmer zer-streuet rings um-her die Nacht der Trauer!
cresc.
O Mir-jam! die ge-quäl-te Brust hebt Wollust! Ists auch ein Traum? ich sehs: Er stirbt! und hof-fe!
ff
p
f
Maria.
Gott! welch ein Wort? Kehrt auch in mei-ne Brust die Hei-tre wie-der? Ach, täuscht mich mein Ge-fühl! Bist du's, des
p
f
pp
lie-be-vol-len Sohns Ver-heissung?.. Was wär es sonst, das mich mit Kraft be-gei-stert? mich auf-wärts hebt? mein gan-zes Den-ken hei-ligt? mich
cresc.

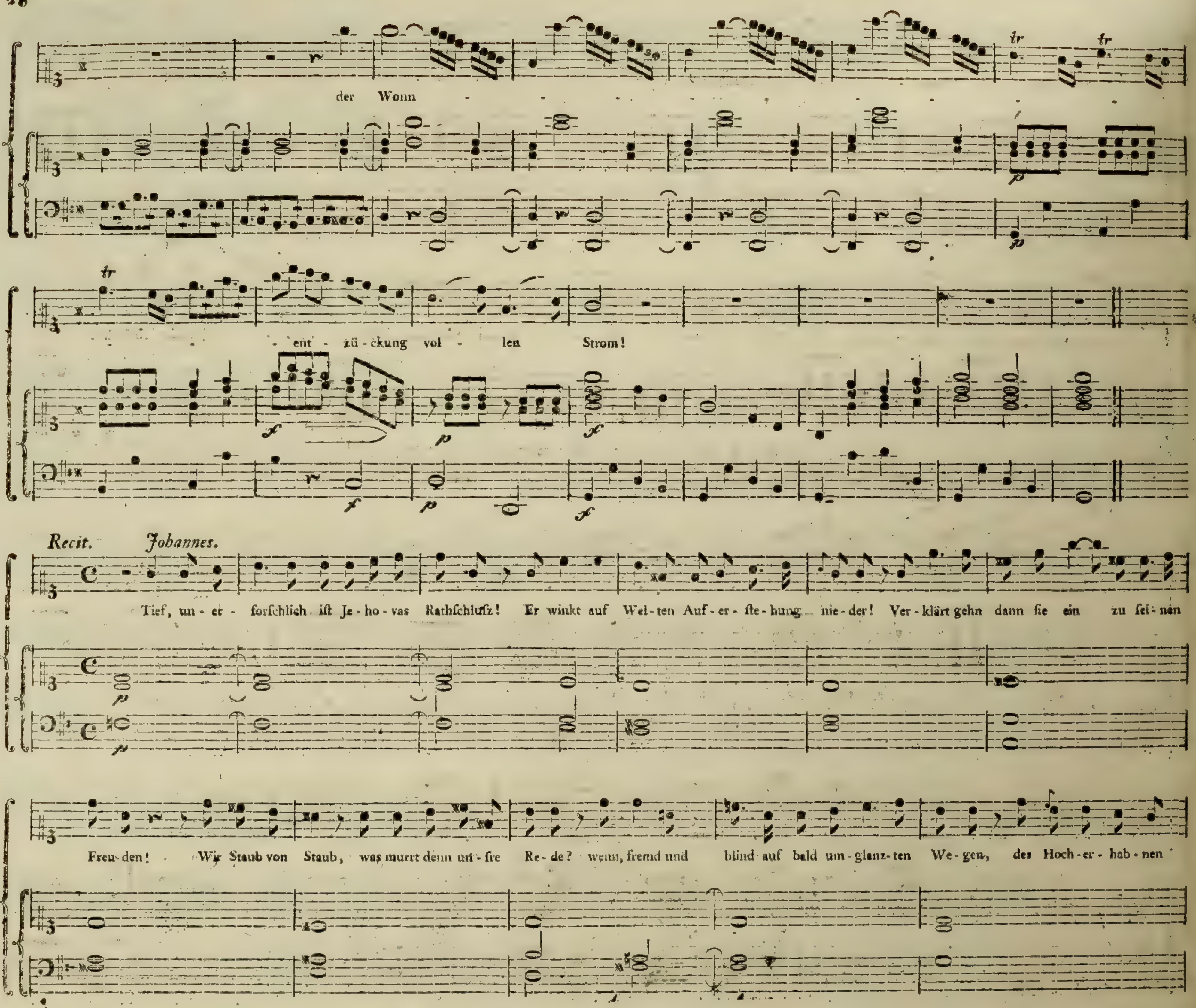

Maestoso
hinweist auf des E-wi-gen Ver-söh-nung! auf Ju-das Lö-wen? — Gott! mein Aug' ist Won-ne! Mein Saa-men, er zermalmt das
Johannes.
Haupt der Schlange! Ja, e-wig, e-wig währt Je-ho-vas Treue! er ruft aus Nacht und Graus em-por zum Lichte! Auch mir er-
scheint, du se-lig-ste der Müt-ter! auch mir er-scheint der Tem-pel auf-gebaut, der, Trüm-mer, lag; auch mir erscheint mein Freund in vol-ler
lento
Gottheit! und mit Sieg ge-krö-net! und strah-lend in Glanz! der gan-zen Welt Er-lö-ser!
lento

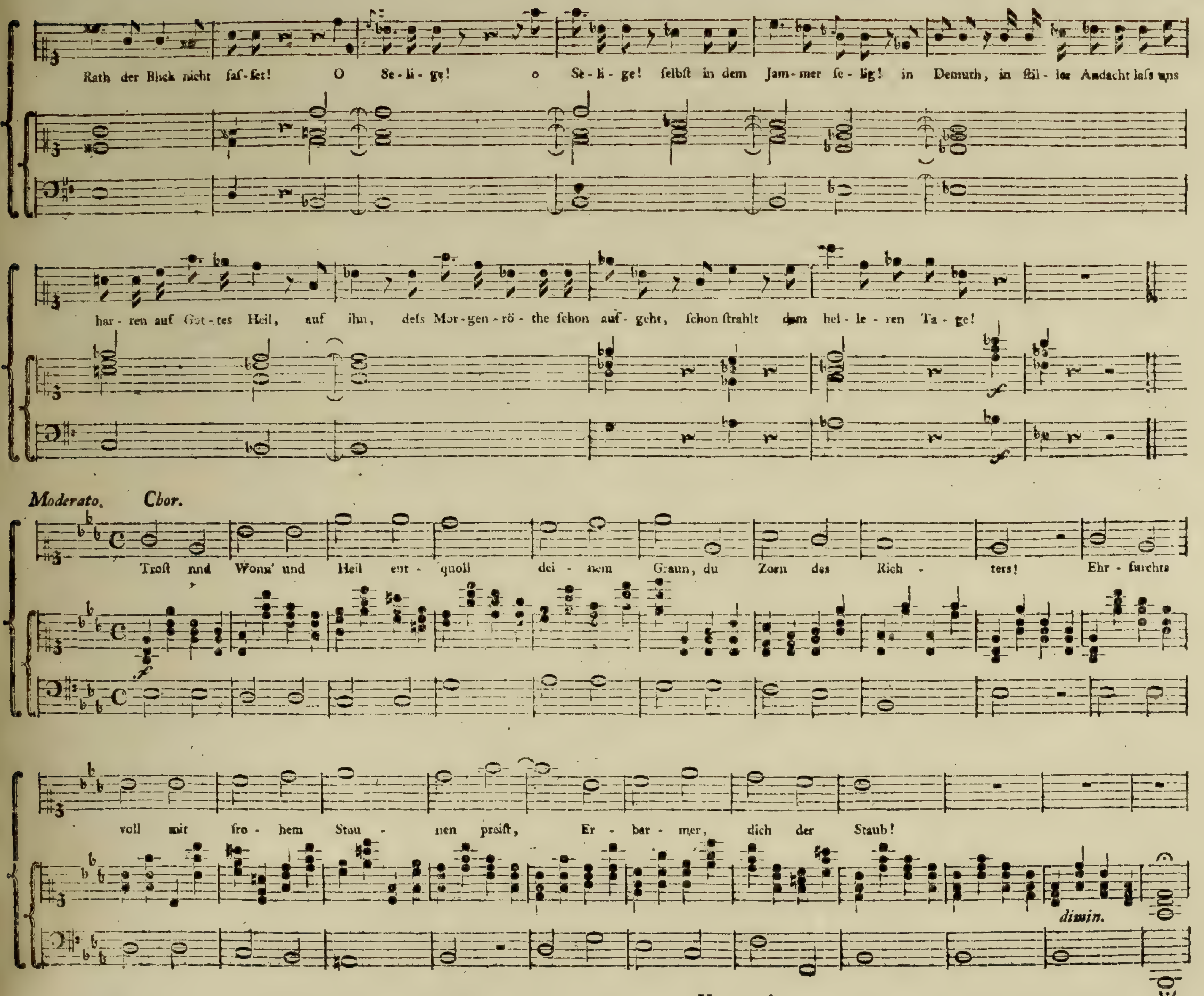

Andante maeſtoſo.
Hoch tönt, wie Stim - men groſ - ſer Waſ - ſer, hoch fällts hin -
ab, und ſteigt gen Him - mel, der Har - fen Lied, dein Pſalm, o Sohn! er
tr
p

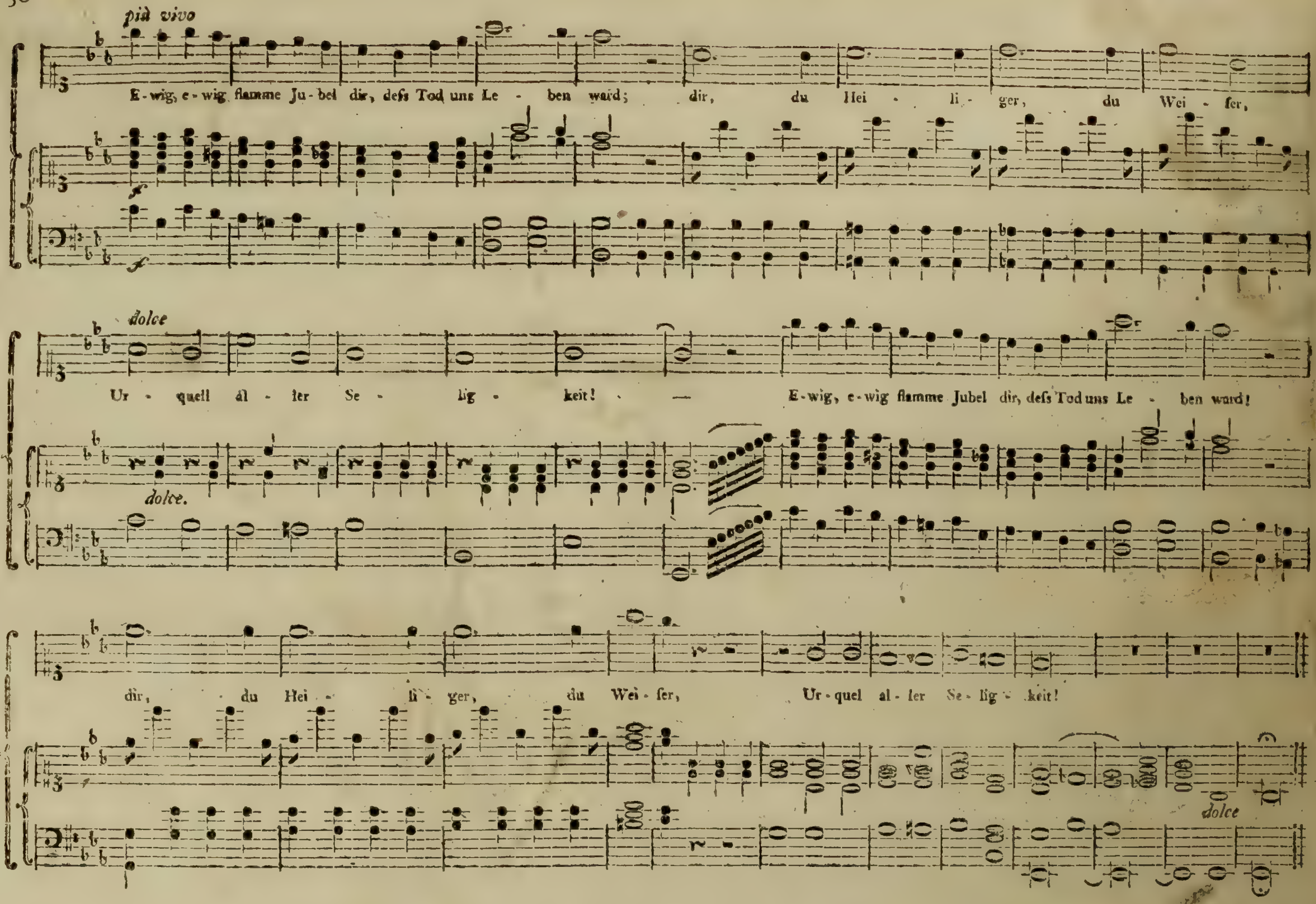

jauch - zen laut die Pal - - men - trä - ger; und zor - nig hört des Ab - grunds Knir - fchen,
hört des Ab - grunds Knir - fchen der Wonn - - ent - zü - ckung vol - len Strom! Es jauch - zen
laut die Pal - men - trä - ger; und zor - nig hört des Abgrunds Knir - fchen der Wonn - - ent -
zückung, der Wonn - - ent - zückung vol - len Strom, der Wonn - - -


ent- zü-ckung vol - len Strom!
Hoch tönt, wie Stim - men groſ - ſer Waſ- ſer,
hoch füllts hin - ab, und ſteigt gen Him - mel, der Har - fen Lied, dein Pſalm,
Sohn! es jauch - zen laut die Pal - men - trä - ger und zor - nig hört des Ab - grunds


Knir - ſchen der Wonn - ent - zü - ckung vol - len Strom! Es jauch - zen laut die Pal - - men
trä - ger; und zor - nig hört des Ab - grunds Knirſchen, hört des Ab - grunds Knirſchen der
Wonn - ent - zü - ckung
vol - len Strom! der Wonn - ent - zückung, der Wonn - ent - zückung vol - len Strom!


der Wonn - - - - - - - - - - ent - zü - ckung vol - len Strom!
Recit. Johannes.
Tief, un - er - forschlich ist Je - ho - vas Rathschlufz! Er winkt auf Wel - ten Auf - er - ste - hung nie - der! Ver - klärt gehn dann sie ein zu sei - nen
Freu - den! Wir Staub von Staub, was murrt denn un - sre Re - de? wenn, fremd und blind auf bald um - glanz - ten We - gen, des Hoch - er - hab - nen


Rath der Blick nicht faſ-ſet! O Se-li-ge! o Se-li-ge! ſelbſt in dem Jam-mer ſe-lig! in Demuth, in ſtil-ler Andacht laſs uns
har-ren auf Got-tes Heil, auf ihn, deſs Mor-gen-rö-the ſchon auf-geht, ſchon ſtrahlt dem hel-le-ren Ta-ge!
f
Moderato. Chor.
Troſt und Wonn' und Heil ent-quoll dei-nem Graun, du Zorn des Rich-ters! Ehr-furchts
voll mit fro-hem Stau-nen preiſt, Er-bar-mer, dich der Staub!
dimin.


più vivo
E-wig, e-wig flamme Ju-bel dir, dess Tod uns Le - ben ward; dir, du Hei - li - ger, du Wei - ser,
dolce
Ur - quell al - ler Se - lig - keit! —
dolce.
E-wig, e-wig flamme Jubel dir, dess Tod uns Le - ben ward!
dir, du Hei - li - ger, du Wei - ser, Ur - quel al - ler Se - lig - keit!
dolce